

04.-05.18 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer rundschau

10 Perchtoldsdorf ist
„Transparente Gemeinde“:
Spitzenplatz im
bundesweiten Ranking

10 Service
Baumschnittsammlung:
16.-29. April

11 Landtagswahl
vom 28. Jänner:
Alle Sprengelergebnisse

12 Sommerspiele 2018:
„Ernst ist das Leben“ von
Oscar Wilde und
Elfriede Jelinek

04 Partnerstadt Donauwörth:
Seit dem Mittelalter
verbunden



Reischel sagt: Finden ist besser als suchen.

Und damit meinen wir nicht die berühmte Nadel im Heuhaufen, sondern Ihre Suche nach dem richtigen Objekt. Oder Ihre Suche nach einem Käufer oder Mieter. Wir sind ein Familienunternehmen mit regionalem Bezug und verfügen über langjährige Erfahrung. Die persönliche Beratung steht dabei im Vordergrund. Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns auf Sie. www.reischel.at
T: 01 336 80 80

Ihr Partner für Wohnimmobilien.

Meine Philosophie:

Sanft behandeln, wirksam heilen.



Dr. med. Heimo Vedernjak
Sportarzt und Allgemeinmediziner

Intensiv-Lasertherapie

bei Schmerz, Schwellung, Überlastung, (Sport)verletzungen von Muskeln, Sehnen und Gelenken. Arthrose-Therapie mit dem Laser.



Magnetfeldtherapie

ACP (Stammzellen)-Therapie



Dr. med. Heimo Vedernjak
Diplomsportarzt, Arzt für Allgemeinmedizin,
Lasertherapie für Sportverletzungen und Arthrosen

2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 2/Top 4

Ordinationszeiten: Mo - Do 16:00 - 20:00 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung: 0676/718 88 84



www.gelenkstherapie.at

ENGLISCH

Sprachkurse mit Pfiff!

... und die Sprache wird lebendig!



Englischcamps Kalksburg

- ❖ Volksschule
- ❖ Vorbereitung 1. Unterstufe
16. Juli – 27. Juli 2018
- ❖ Unterstufe
Englisch Sportcamp
09. Juli – 13. Juli 2018
Englisch Sprach- & Lerncamp
16. Juli – 27. Juli 2018

- ❖ Endsommercamp
Volksschule, Vorbereitung 1. Unterstufe
Unterstufe
27. August – 31. August 2018

Sprachferien OÖ

- ❖ Unterstufe ab 4. VS
12. – 18. und 19. – 25. August 2018

*Ihr Kind wird viel Spaß versäumen,
wenn es nicht kommt.*

Wenn aber doch – lernt es jede Menge Englisch

ENGLISH FOR KIDS®
01/667 45 79

seit 1989
e4kids.at



Galerie Welz Salzburg zeigt vom

5. 5. - 2. 6. 2018

im Kunstsalon Perchtoldsdorf

Marktplatz 16

Johann Julian Taupe

Öffnungszeiten: Do & Fr 15 - 18h, Sa 10 - 12h

titelbild // Der 1984 geborene Matthias Schmidt maturierte 2003 und studierte Germanistik und Philosophie an der Universität Wien. Seit 2009 arbeitete er in mehreren literaturtheoretischen Forschungsprojekten mit, 2012 forschte er als Visiting Scholar an der University of California, Berkeley. Im Anschluss erhielt er ein Stipendium der Österreichischen Akademie der Wissenschaften für sein germanistisches Dissertationsprojekt, das er 2017 finalisierte. Seine herausragenden akademischen Leistungen wurden am 12. März 2018 von der Universität Wien mit der Promotion „sub auspiciis“ im Beisein von Bundespräsident Alexander van der Bellen honoriert. Neben seinen wissenschaftlichen und verlegerischen Tätigkeiten arbeitet Matthias Schmidt als Buchgestalter in Perchtoldsdorf, wo er mit seiner Familie lebt.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



Bürgermeister Martin Schuster

Nach längerer Vorbereitungszeit ist es nun soweit: die Brücke über die Südbahn im Verlauf der Mühlgasse wird saniert. Über die notwendigen Umleitungen wurden Sie bereits in der letzten Ausgabe sowie mit einem gesonderten Folder informiert. Laufend aktuelle Informationen können Sie auf unserer Homepage www.perchtoldsdorf.at abrufen.

Bemerkenswert ist, dass gleichzeitig **drei notwendige Bauvorhaben** durchgeführt werden: Neben der Brückensanierung wird es zu einem Gasrohraustausch im Verlauf der Mühlgasse (von der Wiener Gasse bis zum Kreisverkehr) kommen und die ÖBB werden den Parkplatz in unmittelbarer Brückennähe erweitern. Dabei wird auch berücksichtigt, dass einerseits in Zukunft der Parkplatz vergrößert werden soll (Park & Ride Projekt der ÖBB) und andererseits möglichst wenig Stellflächen während der Baudauer der Brückensanierung entfallen. Zusätzlich ist in diesem Jahr im Bereich des Parkplatzes noch eine Umlegung der EVN-Gasleitung unter die Bahngleise geplant.

Der **Schutz der Perchtoldsdorfer Wasserversorgung** hat oberste Priorität. Aus diesem Grund ergab sich in den letzten Wochen eine intensiv geführte Diskussion über ein Bauvorhaben. Die Hintergründe: Das gemeindeeigene Wasserwerk betreibt seit April 1979 einen Trinkwasserbrunnen für die öffentliche Wasserversorgung in der Beatrixgasse. Diese Anlage ist als einziger Brunnen doppelt genutzt: einerseits wird der relativ oberflächennahe zweite Grundwasserhorizont genutzt und andererseits fördert diese Bohrung, wie allen anderen Brunnen auch, Wasser aus wesentlich tieferen Grundwasservorkommen.

Zum Zeitpunkt der Errichtung dieses Brunnens war das benachbarte Grundstück bereits mit einem Mehrfamilienwohnhaus mit 5 Wohnungen bebaut. Erste Dokumente über die Bebauung tragen die Jahreszahl 1871. Dieses in die Tage gekommene, nichtunterkellerte Gebäude wurde vor etwas mehr als zwei Jahren wegen nicht behebbaren Baugebrechens abgetragen.

Mitte 2017 wurde um die Baubewilligung für ein neues Wohnhaus samt Tiefgarage angesucht. Bei der tatsächlichen Umsetzung dieses Projektes würde aus Sicht der Gemeinde die Gefahr bestehen, dass bei den Grabungen für die Tiefgarage die Schutzschicht für den zweiten Grundwasserhorizont beschädigt wird und es daher zu Grundwasserunreinigungen kommen könnte. Um dieses Worst-Case Szenario wirksam zu vermeiden, wurden Verhandlungen mit dem Bauwerber aufgenommen. Zielvorstellung: die Tiefgarage nicht zu errichten und damit die Gefahr einer Trinkwasserunreinigung durch die Bauführung zu verhindern.

Zur Sicherung aller Verhandlungsvarianten wurde auch eine Änderung des Bebauungsplanes aufgelegt, um anstelle eines Tiefgeschosses ein zusätzliches Obergeschoß zu ermöglichen. Parallel wurde intensiv geprüft, ob es nicht auch wasserrechtliche Möglichkeiten eines nachhaltigen Schutzes unseres Wassers geben könnte.

Wie eine endgültige Lösung aussehen kann steht momentan noch nicht fest – unser Trinkwasser steht jedenfalls nicht zur Disposition.

Perchtoldsdorf steht in einer Reihe mit der Bundeshauptstadt und Landeshauptstädten wie Graz, Linz und Klagenfurt. Dies ergab ein Ranking von **Transparency International**, bei dem Perchtoldsdorf mit 53,92 Punkten den bundesweit sechsten Rang einnehmen konnte. Dieser **Transparenzindex** ist zentraler Bestandteil des Projekts „Transparente Gemeinde“, mit dem die unter dem Ehrenvorsitz von Alt-Rechnungshofpräsident Franz Fiedler stehende Österreich-Organisation von Transparency International die Verwaltung und Amtswege österreichischer Städte und Gemeinden in allen Bereichen transparenter gestalten will.

Nach einer überaus erfolgreichen „Minna von Barnhelm“ steht bei den diesjährigen **Sommerspielen Perchtoldsdorf** unter Intendant Michael Sturminger Oscar Wilde's „**Ernst ist das Leben**“ in der deutschen Fassung von Elfriede Jelinek auf dem Programm. Der grandiose Ironiker Wilde hat mit „Bunbury“, wie der Dreiakter auch betitelt wird, eine aberwitzige Komödie und gleichzeitig ein Vehikel für seine Kritik an der britischen High-Society geschaffen. Das Stück ist mit den Worten Elfriede Jelineks ein Ventil, durch das gesellschaftlicher Druck entweichen kann. Ich freue mich auf ein hochkarätig besetztes, ausschließlich aus Frauen bestehendes Ensemble mit Raphaela Möst, Elzamarie de Vos, Michou Friesz, Maria Hofstätter, Marie-Christine Friedrich, Karola Niederhuber, Miriam Fussenegger und Shooting-Star Maresi Riegner. Mit „Bunbury“ oder „Ernst ist das Leben“ wird Regisseur Sturminger wieder ein wahres Satire-Feuerwerk im Burghof entfachen. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlingzeit in Perchtoldsdorf,
Ihr





01



02



03

01 // Elisabeth von Bayern, seit 1246 Besitzerin Donauwörths. Kupferstich 19. Jhd.
 02 // Siegel Konradins an der Donauwörth betreffende Tauschurkunde von 1266. Nachzeichnung von 1787.
 03 // Elisabeth von Görz-Tirol, mit ihrer Klosterstiftung Königsfelden. Obs/Museum Aargau.
 04 // Das Wappen Elisabeths als Gattin Albrechts aus dem Habsburger-Wappenbuch.
 05 // Die Burg Mangoldstein in Donauwörth, die Albrecht 1301 zerstörte.
 06 // Perchtoldsdorf zu Beginn des 14. Jahrhunderts. Die niedergebrannte „Hofmark“ Ottos von Perchtoldsdorf bezeichnet jene Stelle, an der Elisabeth ihre Spitalsgründung realisieren wollte. Zeichnung Paul Katzberger.

Mittelalterliche Familienbande zwischen Donauwörth und Perchtoldsdorf // von Friederike Rieger

Seit 1973 sind Perchtoldsdorf und Donauwörth in Partnerschaft verbunden. Damals galt insbesondere das 1696 in Donauwörth aufgestellte Deutschmeisterregiment, zu dem Anfang des 19. Jahrhunderts auch die Perchtoldsdorfer einrückten, als historische Brücke zwischen Petersbach, Donau und Wörnitz. Tatsächlich reichen aber die Verbindungen zwischen beiden Kommunen bis an die Wende vom 13. zum 14. Jahrhundert zurück und sind ein europäisches Familiengeflecht eingebettet, in dessen Mittelpunkt Elisabeth von Wittelsbach, Königin und Ehefrau des Staufers Konrad IV. und ihre Tochter Elisabeth von Görz-Tirol, Königin und Ehefrau des Habsburgers Albrecht I. stehen.

„Herzog Otto [...] gab sein tochter elspet, die vast schön und vernünftig, künig Chunrade [...] zur ehe“ – Mit diesen Worten berichtet der Geschichtsschreiber Johannes Aventinus in seiner „bairischen Chronik“ über die Vermählung der neunzehnjährigen, bayerischen Prinzessin Elisabeth, Tochter Herzogs Otto II. „des Erlauchten“ von Bayern, mit König Konrad IV., dem Sohn Kaiser Friedrichs II. Diese Hochzeit am 1. September 1246 schuf eine enge Verbindung zwischen den schwäbischen Staufern und den bayrischen Wittelsbachern.

Donauwörth als staufische Morgengabe

Die Brüder der jungen Braut waren die Bayernherzöge Heinrich XIII. und Ludwig II. „der Strenge“, der in Donauwörth kein Unbekannter ist. Als Morgengabe oder Witwengut übereignete Konrad IV. „seiner gemahlin Elisabeth“ neben anderen Gütern auch „Burg und Stadt Werd“, wie aus einer diesbezüglichen Urkunde aus dem Jahr 1266 hervorgeht. Am 25. März 1252 schenkte Elisabeth auf der Burg Wolfstein bei Landshut mit dem Sohn Konrad – der bald Konradin genannt wurde – einem Thronerben das Leben. Er sollte seinen Vater aber niemals zu Gesicht bekommen, denn Konrad IV. starb am 21. Mai 1254 in Süditalien an Malaria. In der Folge kümmerte sich die Witwe gemeinsam mit ihrem Bruder Ludwig II. als Vormund um die Erziehung des staufischen Stammhalters. Elisabeth und ihr Sohn gehörten zum Hofstaat und Gefolge Ludwigs „des Strengen“. Wenn der Herzog für längere Zeit auf Reisen ging, nahm er Konradin und dessen Mutter mit: so auch im Januar 1256, als Elisabeth tatenlos zusehen musste, wie ihr Bruder Ludwig bei einem Aufenthalt in Donauwörth seine Frau (Maria von Brabant) auf der Burg Mangoldstein enthaupten ließ. Während ihrer Witwenzeit traf Elisabeth aber auch selbstständige Verfügungen, bei denen sie als „Königin von Jerusalem und Sizilien“ und „Herzogin von Schwaben“ firmierte. Am 6. Oktober 1259 heiratete Elisabeth ein zweites Mal. Ihr Bräutigam, Graf Meinhard II. von Görz-Tirol, war rund zehn Jahre jünger als Elisabeth und stand rangmäßig unter ihr, war aber höchst vermögend. Konradin blieb hingegen in der Obhut seines Onkels.



04

Donauwörth als Pfand

Erst vier Jahre nach der Hochzeit traf sie im April 1263 in Wilten (Innsbruck) wieder mit ihrem Sohn Konradin zusammen, der sich anschickte, in einem Feldzug die staufischen Besitzungen in Süditalien zurückzuerobern. Bei dieser Gelegenheit setzte er seinen Onkel Herzog Ludwig aus Dankbarkeit, dass dieser ihn wie einen eigenen Sohn erzogen habe, als Universalerben ein. Diese Bestimmung dehnte Konradin auch auf Ludwigs Bruder Heinrich XIII. aus, seine Mutter erwähnte er hingegen in beiden Fällen nicht. Bevor Konradin nach Italien aufbrach, wurde in Innsbruck am 6. November 1266 eine für Donauwörth bedeutende Urkunde ausgestellt. Mit diesem Rechtsgeschäft überschrieb Elisabeth die ihr seit 1246 gehörigen Herrschaften, darunter „Burg und Stadt Werd“ ihrem Sohn Konradin und erhielt im Gegenzug Imst, das Passeiertal, die Vogtei über Kloster Weingarten sowie das Land zwischen dem Berg Fern, dem Wald Scharnitz und Kufstein.

Donauwörth ging somit in den Besitz Konradins über. Zugleich übereignete Elisabeth die eingetauschten Herrschaften ihrem Gemahl Meinhard von Görz-Tirol. Am selben Tag gewährte sie ihrem Sohn einen Kredit über 2.000 Mark Silber, um ein Heer für seinen Italienfeldzug auszurüsten. Drei Tage später war Konradin in Augsburg, um die eingetauschten Güter, darunter Stadt und Burg Donauwörth, seinem Onkel Ludwig II. zu verpfänden.

Nachdem er seine Mutter im August 1267 in Hohenschwangau ein letztes Mal gesehen hatte, machte sich der halbwüchsige Konradin an der Spitze eines Kriegszugs nach Süditalien auf, um das Königreich Sizilien von den Anjou zurückzugewinnen. Als Elisabeth von der Niederlage ihres Sohnes bei der Schlacht von Tagliacozzo am 23. August 1268, der Gefangennahme und der drohenden Hinrichtung des Sechzehnjährigen erfahren hatte, soll sie der Legende nach in einem schwarzen Schiff mit schwarzen Segeln und Tauen nach Neapel aufgebrochen sein, um ihren Sohn zu retten. Sie konnte jedoch die Enthauptung des letzten männlichen Staufers am 29. Oktober 1268 nicht verhindern. In Stams in Tirol, einem damals schon überregional geschätzten Wallfahrtsort, gründeten Elisabeth und Meinhard 1273 ein



Die ehemalige Burg Mangoldstein in Donauwörth von ihrer Nordseite, nach einer uraltten Originalzeichnung.

05

Zisterzienserloster, das als Grablege der Grafen von Tirol dienen sollte. Elisabeth starb wenige Monate später, während ihr Mann sich zur Königswahl des Habsburgers Rudolf in Köln aufhielt, und fand ihre Ruhestätte in der Klosterkirche in Stams.

Elisabeth von Görz-Tirol, Stammutter der Habsburger

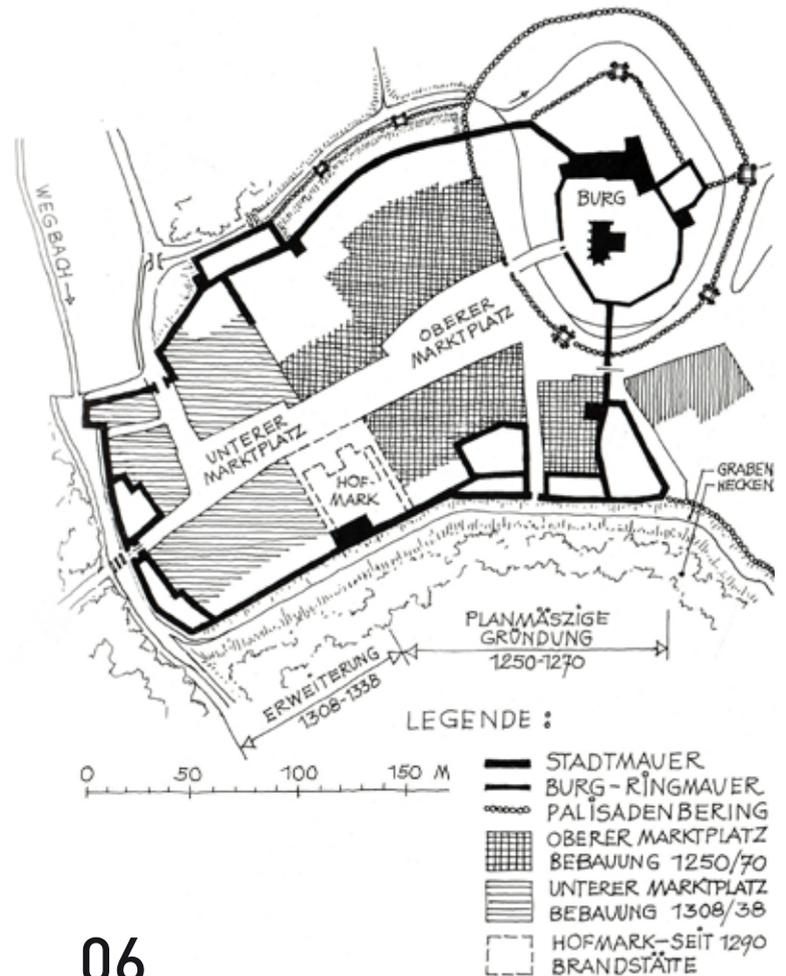
„Kein König dürfe die Verschwägerung mit Graf Meinhard verschmähen“: Der österreichische Reimchronist Ottokar legte diese Worte Rudolf von Habsburg als Antwort auf die Frage in den Mund, ob er auch nach seiner Königserhebung zu dem abgesprochenen Ehebündnis der Tochter des Grafen Meinhard von Görz-Tirol aus seiner Ehe mit der Stauferwitwe mit seinem Sohn Albrecht stünde.

Diese Elisabeth, eine Halbschwester Konradins, wurde 1262 als eines der sechs Kinder Graf Meinhard und der Elisabeth geboren. Die spätere Stammutter der Habsburger heiratete 1274 Albrecht, den Sohn Rudolfs von Habsburg. Sie schenkte ihm die unglaubliche Anzahl von 21 Kindern. Als Albrecht 1298 zum römisch-deutschen König gewählt wurde, forderte er Burg und Stadt Donauwörth zurück. Da er auf Widerstand seines Cousins Rudolf, eines Sohns Ludwigs II. stieß, zerstörte er 1301 die Mangoldsburg und gab sie 1308 zum Abbruch frei.

Gleichzeitig hatte sich in Perchtoldsdorf ebenfalls Widerstand geregt. Otto III. von Perchtoldsdorf, Nachfahre des legendenhaften Ortsgründers Perchtold, war in führender Rolle an einem Adelsaufstand gegen den habsburgischen Landesherrn beteiligt. Auch hier machte Albrecht kurzen Prozess und ließ 1290 in einer Strafexpedition die Burgen des Perchtoldsdorfers niederbrennen, Otto selbst wurde gefangen und verstarb vermutlich im Kerker. Mit dem Tod seines Bruders Heinrich IV. erlosch 1308 das Geschlecht der Herren von Perchtoldsdorf. Am 1. Mai des selben Jahres wurde König Albrecht in der Schweiz von seinem Neffen Johannes von Schwaben, genannt „Parricida“ (Vatermörder), getötet. Zur Erinnerung an die Familientragödie gründete seine Witwe Elisabeth das Klarissenkloster Königsfelden.

Auch Perchtoldsdorf als Pfandherrschaft

1308 ist auch für Perchtoldsdorf ein bedeutendes und spannendes Jahr. Die Nachfolge seines ermordeten Vaters hatte als ältester Sohn der 19-jährige Friedrich anzutreten. Um seine Ansprüche zu behaupten, war er selbst zum



06

Kriegführen gezwungen und benötigte daher umgehend beträchtliche finanzielle Mittel, die nur durch Verpfändungen größeren Umfanges aufgebracht werden konnten. Am 27. Mai 1308, also keine vier Wochen nach dem Tod seines Vaters, übergab er „castrum et forum“, Burg und Markt Perchtoldsdorf, an die Herren von Gerlos um eine nicht mehr feststellbare Summe (hierzu Rundschau 05/2008).

Witwensitz in der Burg von Perchtoldsdorf

Perchtoldsdorf fiel später wieder an die Habsburger zurück, die zunehmend Gefallen am Ort fanden. Die neuen Ortsherren bauten die Burg in den Jahren bis 1338 weiter aus, bis sie schließlich ab der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts den Status einer landesfürstlichen Nebenresidenz einnehmen konnte. Erste Bewohnerin der Burg war vermutlich Albrechts Witwe Elisabeth, die als Grundherrin den Entschluss gefasst hatte, in Perchtoldsdorf ein Bürgerspital zu errichten. Von diesem Vorhaben berichtet „ain uralts klains brieffl“ von Elisabeths Sohn Albrecht II., dem zu entnehmen ist, dass „ihrer durchleuchtigkeit gelibste fraw muetter Elisabeth römische künigin [...] ain spital zu stifften vorhabens gewesen“. Als Bauplatz war eine Brandstätt (die ehemalige „Hofmark“) im südöstlichen Bereich des Marktplatzes vorgesehen, doch durchkreuzte Elisabeths Tod am 28. Oktober 1313 diese Ambitionen, die erst von Herzogin Beatrix ein gutes Jahrhundert später in der Wiener Gasse umgesetzt wurden. Der Leichnam Elisabeths wurde in ihrer Gründung Kloster Königsfelden begraben und ruht heute in St. Paul im Lavanttal.

Entwirren wir das familiäre Knäuel und führen die Fäden zwischen Perchtoldsdorf und Donauwörth zusammen: Königin Elisabeth, Ehefrau Konrads IV., Schwester Ludwigs „des Strengen“ und Mutter Konradins gehörten zwischen 1246 und 1266 Stadt und Burg Donauwörth. Ihre Tochter Elisabeth aus der Ehe mit Graf Meinhard von Görz-Tirol, Ehefrau König Albrechts I., Stammutter der Habsburger sowie Halbschwester Konradins, war Perchtoldsdorf verbunden und hatte sich zwischen 1308 und 1313 mit dem Plan der Errichtung eines Bürgerspitals getragen. Zugleich führt die Geschichte von Mutter und Tochter in eine Zeit des Aufbruchs für die beiden heute verschwisterten Kommunen: 1301 wird Donauwörth Reichsstadt und für Perchtoldsdorf ist der Übergang der Ortsherrschaft an die Habsburger ist eine wichtige Wegmarke auf dem allmählichen Weg vom bäuerlichen zum kleinstädtischen Gemeinwesen.



Tamino Trio

so 15.04



F. Scheuba

fr 20.04



Marold & Pissecker

mi 04.04
di 22.05

april

mi 04.04
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Marold & Pissecker:
„Endlich!“

Eva Maria Marold & Wolfgang Fifi Pissecker präsentieren ihr erstes gemeinsames Kabarettprogramm Endlich! Persönlich, humorvoll, angstfrei, ehrlich, selbstironisch, angriffslustig, authentisch, sozialkritisch. Statt Fake News und alternativen Fakten nun die Wahrheit und nichts als die Wahrheit für Alle! Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Wiederholung am 22.5.2018. *Karten zu € 35,-, € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

fr 06.04
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Wildererball

Einlass 20.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr // Mindestalter 18 Jahre // Dresscode: Tracht // Karten online unter www.der-wildererball.com oder im Café Schliefl, Wiener Gasse 6.

so 08.04
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Frühlingskonzert
„60 Jahre Blasmusik
Perchtoldsdorf“

Traditionelles Frühlingskonzert der **Blasmusik Perchtoldsdorf** (Leitung **Bernhard Söllner**). Mit dabei auch wieder das Ensemble „Stainless“ der Franz Schmidt-Musikschule (Leitung **Dieter Schickbichler**). Karten zu € 15,- und € 12,- (Jugend: € 7,50 und € 6,-) im InfoCenter*.

do 12.04
18.00 // THEO
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Premiere „Tschick“

Ein Stück für Jugendliche ab 13 Jahren von **Robert Koall** nach **Wolfgang Herrndorf**. Das Stück nach dem bereits zum Klassiker gewordenen Jugendroman von Wolfgang Herrndorf bewegt nicht nur Jugendliche, sondern auch all jene Erwachsenen, die die Wildheit und Poesie der Jugend nicht vergessen haben. Regie: **Birgit Oswald**. Mit **Clara Diemling, Victor Kautsch, Jakob Leonhard** und **Florian Werkgartner**. Vorstellungen bis 13.05. jeweils Freitag bis Sonntag um 18.00 Uhr. Näheres: theaterort.at *Karten im InfoCenter*.

do 12.04
fr 13.04
sa 14.04
jeweils 19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

BOP 2018:
Am Anfang war ...

Nichts! Oder vielleicht doch? Musik vielleicht? Ganz sicher sogar. Rock'n Brass war schon immer – von Anfang an! Und „bop – Brass Orchestra Project“ ist vom Sonnenaufgang an mit dabei. Vorstellungen am 12.04, 13.04. und 14.04. im Neuen Burgsaal, Beginn jeweils 19.30 Uhr. Infos und Ticketservice auf www.bop.at

fr 13.04
16.00-19.00 //
Feuerwehrhaus
Donauwörther Straße 29

„Tanzcafé für
Jungebliebene“

„Tanz in den Frühling“ für alle Junggebliebenen mit „Burning Sun“. Für das leibliche Wohl sorgt das Rote Kreuz Perchtoldsdorf. Für SingletänzerInnen steht ein Taxitänzer zur Verfügung! Karten- und Tischreservierungen im Sozialreferat, Marktplatz 11, Tel. 01/866 83-120, soziales@perchtoldsdorf.at // Veranstalter: Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Musikbeitrag: € 5,-

fr 13.04
18.30 // Buchladen
Perchtoldsdorf
Wiener Gasse 1

Lesung
Gerald Szyszkowitz

Gerald Szyszkowitz liest aus seinem neuen Buch „Marlowes Romeo und Julia auf Kreta“. Christopher Marlowe, der Autor des Juden von Malta und des Kaufmanns von Venedig, war Agent des Secret Service. Er hatte nicht nur zahllose Liebschaften mit Männern, sondern auch zehn Kinder mit fünf verschiedenen Frauen und sogar eine Liebesgeschichte mit seiner „jungfräulichen Königin“. Außerdem soll er auch alle Shakespearestücke geschrieben haben.

so 15.04
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Tamino Trio

Robert Wolf [Flöte], **Michael Vogt** [Violoncello] und **Agnes Wolf** [Klavier] spielen Johann Nepomuk Hummel: Trio op. 78, Bohuslav Martinu: Trio H. 300, Franz Schmidt: Präludium G-Dur und Nr. 1 aus „Drei kleine Fantasiestücke für Violoncello und Klavier“ sowie Carl Maria von Weber: Trio g-Moll op. 63. Konzert im Rahmen der Franz Schmidt Musiktage 2018. *Karten zu € 28,-, € 24,- und € 20, im InfoCenter* und an der Abendkassa zu € 30,-, € 26,- und € 22,-.

fr 20.04
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Florian Scheuba:
„Folgen Sie mir
auffällig“

Drei Jahre nach seinem mit dem Österreichischen Kabarettpreis ausgezeichneten Solo-Debüt zieht **Florian Scheuba** wieder Bilanz. Doch diesmal nicht über das, was war, sondern über das, was ist. Aber kann man heute überhaupt noch von etwas mit Sicherheit sagen, dass es ist? Ein Abend für Folger, Verfolgte und Unfolgsame. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

sa 21.04
15.00 // Treffpunkt
bei der Pfarrkirche

Auf den Spuren
der Reformation

Ein Spaziergang durch Perchtoldsdorf mit **Hildegund Frank** zum Themenschwerpunkt „Reformation“. Treffpunkt um 15.00 Uhr vor der Pfarrkirche St. Augustin (Marktplatz).

so 22.04
10.00 // Treffpunkt
bei der Spitalkirche

Spaziergang durch
Perchtoldsdorf

Bei einem Spaziergang entlang einiger der bekanntesten Baudenkmäler des Ortes erzählen die staatlich geprüften Fremdenführer **Gertrude Roznovsky, Petra Choc** und **Thomas Loucky** Geschichte und Geschichten des Marktes Perchtoldsdorf und stellen Ihnen bekannte und weniger bekannte Persönlichkeiten, die hier ihre „Fußabdrücke“ hinterlassen haben, vor. Anmeldung für den 22.04. bei Petra Choc, T 0676/381 61 03, Kosten pro Person: € 18,- inkl. Eintritt in den Turm. Weitere Termine: 13.05., 02.06., 05.08., 02.09., 14.10.

so 22.04
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Kirchenchor
St. Augustin:
Musica sacra von
Haydn bis Rutter

Joseph Haydn: Insanae et vanae curae, Ralph Vaughan Williams: Five Mystical Songs, Felix Mendelssohn Bartholdy: Psalm 114 und Psalm 55, John Rutter: Mass of the Children. // **Lothar Burtscher** [Bariton], **Jugendchor der Franz Schmidt-Musikschule** [Einstudierung Ingrid Verbaeys], **Chor und Orchester St. Augustin Perchtoldsdorf**, Gesamtleitung: **Anthony Jenner**. // Konzert im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2018. *Karten zu € 28,-, € 24,- und € 20,- im InfoCenter* und an der Abendkassa zu € 30,-, € 26,- und € 22,-.

mi 25.04
18.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Popkonzert der
Musikschule

Pop – Rock und Jazz: Junge Populärmusik-Ensembles der Musikschule rocken und swingen auf der Bühne im Festsaal des Kulturzentrums. Eintritt frei.



Isabella Pannagl

mi 09.05



Musical „Ruth“

do 10.05

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. *Tickets online erhältlich unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets

do 26.04 bis so 29.04

Burg Rüstammer

Ausstellung „upgrade“

Die Druckgrafikgruppe **druck werk Perchtoldsdorf** präsentiert im Rahmen ihrer Ausstellungsreihe **print – printemps – perchtoldsdorf** Arbeiten zum Thema „upgrade“. Ausstellungseröffnung durch BGM Martin Schuster am 26.04. um 19.00 Uhr. Öffnungszeiten: 27.04., 28.04. und 29.04. jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr.

sa 28.04 und so 29.04

Zellpark

5. Georgsfest 90 Jahre Pfadfinder

Zu Ehren des hl. Georg, des Schutzpatrons der Pfadfinderbewegung, veranstaltet die Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf wieder ihr zweitägiges **Georgsfest**. Neben Speis und Trank wird ein buntes Programm für Jung und Alt geboten. Beginn: Sa 28.04. um 13.00 Uhr, So 29.04. um 10.00 Uhr. Am So 29.04. findet um 13.30 Uhr ein Festakt anlässlich **90 Jahre Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf** statt.

sa 28.04

20.00 // Tanzstudio Maar Rudolf Janko-Straße 24

Kastagnetten & Poesie

Kastagnettenkonzert mit **Amparo de Triana**/Berlin // Rezitation: **Margarete Spannbauer** und **Cristina Kozubek** // Laudatio: Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer. Karten zu € 20,- (Kinder bis 12 Jahre € 15,-) können unter T 01/869 33 70 oder maar@tanzstudio-maar.com bestellt werden.

so 29.04

10.00 // Feuerwehrhaus Donauwörther Straße 29

Florianifest

Florianitag der **Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf mit Feldmesse** beim Feuerwehrhaus, anschließend Ehrungen, Frühschoppen, gute Musik und köstliche Schmankerln. Die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf freut sich auf Ihren Besuch!

di 01.05

14.00-18.00 // Zellpark

Indianerfest

Das Perchtoldsdorfer Familienfest umfasst zahlreiche **Spielerstationen** für Kinder, Ponyreiten, Hüpfburg, Basteln und Trommeln, Hilfswerk Family Programm, Kaffee und Kuchen, Getränke und Grillstation.

di 01.05

17.00 // Zellpark beim Kulturzentrum Beatrixgasse 5a

Tanz in den Mai mit Maibaumaufstellen

Es tanzt die **Volkstanzgruppe ÖAV-Teufelstein**, es spielt die Musikgruppe **Heanagschroa**. // Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Kulturzentrum statt.

mi 02.05

18.30 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a

Konzert Cool Music Band & Stainless

Dieter Schickbichler, die **Cool Music Band** und **Stainless** spielen für Sie in gewohnter Weise ein pffiffiges Musikprogramm. Ein Konzert für die ganze Familie und zum Kennenlernen von Jugendblasorchestermusik. Eintritt frei.

fr 04.05

14.00 // Musikschule Wiener Gasse 17

Tag der Musikschulen und Gemeinsames Singen

Einmal im Jahr laden alle Musikschulen Niederösterreichs zum Besuch ein: Schnupperstunden, Konzerte und Projektpräsentationen zeigen an diesem „Tag der Musikschulen“ eindrucksvoll das vielfältige Angebot. In der **Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf** können Sie ab 14.00 Uhr den Unterricht besuchen und Informationen über den Schulbetrieb erhalten. Um 17.30 Uhr lädt Chorleiterin Ingrid Verbaeys alle „Sangesfreudigen“ zum **„Gemeinsamen Singen“** ein. Ob jung oder alt, chorerfahren oder nicht, wenn Sie Lust am Singen verspüren, kommen Sie bitte um 17.30 Uhr in den Knappenhof, Wiener Gasse 17 (bei Schlechtwetter ins Kulturzentrum). Die Kinder- und Jugendchöre und verschiedene Musikensembles der Franz Schmidt-Musikschule werden Sie gesanglich und instrumental begleiten. Leitung: Ingrid Verbaeys, Moderation: Brigitte Sommerbauer.

fr 04.05

18.00 // Kunstsalon Marktplatz 16

Ausstellung Johann Julian Taupe

Die Galerie Welz (Salzburg) ist Gast im Showroom des Kunstsalons Perchtoldsdorf. Zu sehen sind zahlreiche Werke des Künstlers **Johann Julian Taupe** (1954 in Gritschach bei Villach geboren, Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Wien bei Prof. Max Weiler). Die Ausstellung kann von 05.05. bis 02.06. während der Öffnungszeiten (Do, Fr 15.00-18.00 Uhr und Sa 10.00-12.00 Uhr) sowie nach Vereinbarung (T 0676/924 60 08, Wolfgang Pelz) besucht werden. Freier Eintritt.

fr 04.05

18.30 // Buchladen Perchtoldsdorf Wiener Gasse 1

Lesung Romana Wiesinger

Romana Wiesinger, Psychotherapeutin in Perchtoldsdorf, präsentiert ihr „Kochbuch für die Seele. Wie die Psyche unser Essverhalten beeinflusst“. Siehe auch Seite 20.

fr 04.05 bis so 06.05

Wiener Gasse 51

Offenes Atelier Jakob Kohlmayer

Der Perchtoldsdorfer Maler **Jakob Kohlmayer** lädt in seine Wirkungsstätte in der Wiener Gasse 51. Er präsentiert dort vor allem Arbeiten des vergangenen Jahres. Öffnungszeiten: 04.05-06.05, jeweils 13.00 bis 19.00 Uhr.

fr 04.05 bis so 06.05

In und um die Burg

Gartenfreuden 2018

In und um die Burg präsentieren mehr als 200 Aussteller hochwertige Produkte: Pflanzenraritäten, u.a. besondere Rosen, Bougainvilleen, Orchideen, alte Obst- & Gemüsesorten, Zitrus, Feigen & Granatapfel, Stauden & Balkonblüher, Duft- & Gewürzkräuter, Pilze zum Selbstanbau, Hanfstecklinge, eine riesige Auswahl an Jungpflanzenraritäten uvm. Außerdem zeigt die Schau ausgewähltes Kunsthandwerk, kreative Keramik, Gartenskulpturen, Licht- und Wasserobjekte etc. Gartengestalter, Teichbauexperten & Baumpfleger unterstützen Sie bei der Planung. Ein interessantes Rahmenprogramm mit täglich wechselnden Fachvorträgen und Workshops vermittelt spannende Einblicke in die Welt der Gärten. Kulinarisches Angebot inklusive. Veranstalter: Stiotta & Rottensteiner OG // Öffnungszeiten: Fr 04.05, 13.00-19.00, Sa 05.05. und So 06.05. jeweils 10.00-19.00 Uhr. Tageskarte: Erwachsene € 8,-, ermäßigt € 6,-, Dreitageskarte € 12,-, Kinder bis 12 freier Eintritt. www.gartenfreuden.at

di 08.05

20.00 // Burg Neuer Burgsaal

G. Kuhn & M. Hufnagl: „Paradox“

Eine glückliche Ehe mit alltäglichen Schlagabtauschen um verschwundene Socken, volle Handtaschen und andere Beziehungs-Banalitäten – **Gabriele Kuhn** und **Michael Hufnagl** nennen ihre sonntägliche Paarkolumne aus gutem Grund „Paradox“ – Szenen einer Ehe. Was da seit knapp drei Jahren zu lesen ist, wird seit Herbst als Bühnenshow gezeigt und ist stets ausverkauft. Erfolg wirft die Frage auf: Warum interessiert so viele ein Mann/Frau-Blick auf den Alltag? Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 29,-, € 25,- und € 22,- im InfoCenter*.



Salto Vocale

fr 25.05



f. Hornbacher
© Wolfgang Sulzer

so 10.06



Tremblazz

fr 08.06

mai

mi 09.05
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Isabell Pannagl:
„Noch immer
alles Neu“

Das vierte musikalische Kabarettprogramm von Isabell Pannagl. Alles Neu macht Isabell. Sagt sie. Sagen wir. Jeden Tag. Jedes Jahr. Wir verändern uns ständig und erfinden uns immer wieder neu – wie anstrengend. Aber ist neu immer besser und gibt's überhaupt etwas Neues? In ihrem Programm mischt sie die Karten neu und hat erstaunliche musikalische Asse im Ärmel. Regie: Bernhard Murg. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 29,-, € 27,-, € 24,- und € 21,- im InfoCenter*.

do 10.05
14.00 und 18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Ruth – Das Familien-
musical von KISI

Die christliche Kinder- und Jugendmusicalgruppe „KISI – God's singing kids“ ist seit April 2017 mit dem neuen Familienmusical „Ruth“ unterwegs. Die biblische Grundgeschichte erzählt vom Fremdsein und Neubeginnen, von felsenfester Freundschaft und einer sehr mutigen, jungen Frau, die alles riskiert, um der alten, verbitterten Naomi beizustehen. Spektakulär, faszinierend und zugleich ungemein lustig. Veranstalter: Verein KISI – God's singing kids. Karten sind im InfoCenter*, online unter www.ruth-musical.org und an der Abendkasse erhältlich.

fr 11.05, 17.00
sa 12.05, 15.00
Burg // Burgvorplatz
(Rüstkammer)

Burgrock
Open-Air Festival

Vor den beeindruckend mächtigen Burgmauern findet ein zweitägiges Open-Air-Festival statt, das ein vielfältiges Musikprogramm bietet und Volksfestcharakter hat! **STILETTO**, die beste Rock Coverband des Landes, ziehen ihre spektakuläre, wilde und sexy Show am Samstag als Headliner ab! **Rock&Roll Support** kommt von Ronny de Martin's Whiskey Beat. Hauptact am Freitag sind die großartigen Musiker von **X-EDGE**, die mit den besten Rockklassikern von Bands wie Whitesnake, Aerosmith, Bon Jovi, Toto die Massen begeistern, ebenso wie zuvor die Austropopper von der **Wurstfabrik**. Weiters im LineUp: die Deutschrocker **Chesper** und **Black Curry**, **Planet Music Finalisten Mykage Project**, die **Jerry Mailer Band** und **Pit Latrine**. Gespielt wird bis 22.00 Uhr am Burgvorplatz, danach geht die Rockparty in der Rüstkammer der Burg Perchtoldsdorf indoor (bis 01.00 Uhr) weiter. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Rüstkammer statt! Veranstalter: Verein ROCK in Perchtoldsdorf, Obmann Wolfgang Ruthofer, Info: T 0699/119 20 830. Eintritt frei.

so 13.05
10.00 // Treffpunkt
bei der Spitalskirche

Spaziergang durch
Perchtoldsdorf

Bei einem Spaziergang entlang einiger der bekanntesten Baudenkmäler des Ortes erzählt der staatlich geprüfte Fremdenführer **Thomas Loucky** Geschichte und Geschichten des Marktes Perchtoldsdorf und stellt Ihnen bekannte und weniger bekannte Persönlichkeiten, die hier ihre „Fußabdrücke“ hinterlassen haben, vor. Anmeldung bei Thomas Loucky, T 0676/408 58 58, Kosten pro Person: € 18,- inkl. Eintritt in den Turm. Weitere Termine: 02.06., 05.08., 02.09., 14.10.

so 13.05
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

PHILHARMONIX

Das Konzert ist ausverkauft!

mi 16.05
18.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Abschlusskonzert der
Musikschule

Die verschiedenen Ensembles der **Franz Schmidt-Musikschule** musizieren bei freiem Eintritt!

fr 18.05
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Benefizkonzert der
Family Singers

Unter dem Motto „**Beschwingt durch den Frühling**“ veranstalten die Family Singers ein Konzert zugunsten des „Vereins Hospiz Mödling“. Leitung: **Dagmar Dokalik** und **Lukas Mack** // Solistin: **Marika Ottitsch-Fally** // Klavier: **Martin Hobiger** // Moderation: **Victor Kautsch** // Mit Buffet und anschließender Agape // *Karten gegen eine Spende von € 16,-, € 14,- und € 13,- im Info-Center* oder bei Traude Birbach, T 01/8691868.

di 22.05
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Marold & Pissecker
„Endlich!“

Wiederholung des Kabarettabends vom 04.04. Siehe Seite 6.
Karten zu € 35,-, € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter.

fr 25.05
15.00 // Treffpunkt
Rathaus/Marktplatz 10

Historische
Ortsführung für
Jung und Alt

Perchtoldsdorf ist reich an Geschichte und Geschichten. Das Familienreferat lädt ein, die spannende Entwicklung unseres Ortes bei einer Führung für Kinder, aber auch Erwachsene mit Gemeindecarchivar **Mag. Dr. PhDr. Gregor Gatscher-Riedl** kennen zu lernen (Dauer rund 1,5 Stunden). Teilnahme frei – Anmeldung erforderlich: soziales@perchtoldsdorf.at oder T 01/866 83-120. Teilnehmeranzahl begrenzt! Veranstalter: Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

fr 25.05
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Gala-Konzert
mit Orchester

„**SURPRISE – Überraschungen aus dem musikalischen Zauberhut**“: Die Musikfreunde Perchtoldsdorf feiern ihr 70jähriges Bestandsjubiläum mit einem Überraschungsgalakonzert. Aus dem musikalischen Zauberhut werden die schönsten Werke der Weltliteratur – vom Barock über Klassik und Romantik bis zu moderner Unterhaltungsmusik – gezogen. Mitwirkende: **Chor und Orchester der Musikfreunde Perchtoldsdorf**, musikalische Leitung: **Stefano Torchio**. // In der Pause Buffet und Verkostung Perchtoldsdorfer Weine. Karten zu € 17,-, € 13,- und € 10,- bei Michael Spanel, T 0664/460 68 85 (ab 14 Uhr), den Chormitgliedern und im Info-Center*.

fr 25.05
20.00 // Pfarrkirche
St. Augustin

Chor-/Horn-Konzert

Der Kammerchor **SALTO VOCALE Perchtoldsdorf** (Leitung Johannes Wenk) und das achtstimmige Horn-Ensemble **Hornissimum** (Leitung Dietmar Dokalik) bringen u.a. Werke von Thomas Tallis, Heinrich Schütz, Ola Gjeilo und Pentatonix zur Aufführung. Das Publikum erwartet ein musikalisch und klanglich abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm: sowohl jedes Ensemble alleine als auch gemeinsam in doppelchöriger Besetzung bzw. in eigens für dieses Konzert erstellten Arrangements von Johannes Wenk. Näheres auf www.saltovocale.org // Karten (freie Platzwahl!) zu € 15,- / Jugend € 10,- bei den Chormitgliedern oder unter karten@saltovocale.org. Abendkassapreise: € 17,-/€ 12,-.



so 27.05



© Michael Indra

Wiener Tonkunstvereinigung

sa 09.06

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

*Tickets online erhältlich unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets

so 27.05
9.30-18.00 // Marienplatz

Marienkirtag

Festgottesdienst, Frühschoppen, Kinder- und Jugendprogramm, Lions-Bücherflohmarkt und „Kaffeehaus“. Würzige Grillspeisen und feine Weine. Eintritt frei.

sa 02.06
14.30 // Treffpunkt bei der Spitalskirche

Spaziergang durch Perchtoldsdorf

Bei einem Spaziergang entlang einiger der bekanntesten Baudenkmäler des Ortes erzählt der staatlich geprüfte Fremdenführer **Thomas Loucky** Geschichte und Geschichten des Marktes Perchtoldsdorf und stellt Ihnen bekannte und weniger bekannte Persönlichkeiten, die hier ihre „Fußabdrücke“ hinterlassen haben, vor. Anmeldung bei Thomas Loucky, T 0676/408 58 58, Kosten pro Person: € 18,- inkl. Eintritt in den Turm. Weitere Termine: 05.08., 02.09., 14.10.

mo 04.06 und di 05.06
jeweils 19.00 // Burg Neuer Burgsaal

Sommerkonzerte Muisches Realgymnasium

Der Programmbogen spannt sich vom Renaissance-Komponisten Palestrina bis zu Michael Jackson, von Haydn bis zu Musical-Medleys. *Karten zu € 12,- (Kinder € 8,-) sind im InfoCenter* erhältlich.

fr 08.06
19.00 // Burg Festsaal

Tremblazz

Die Perchtoldsdorfer Zithermusikerin **Monika Kutter** und ihre Schwester **Barbara Laister-Ebner**, Zithersolistin beim Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker 2018, stellen wiederum ihr Können unter Beweis. Gemeinsam mit Sängerin **Christina Bachler** und Percussionistin **Maria Klebel** beeindrucken und verzaubern sie mit ungewohnten Klängen und technischer Perfektion auf ihren Instrumenten. Es erwartet Sie Jazz, Pop und einiges an Eigenkompositionen. *Karten zu € 24,- und € 19,- (Jugend € 12,-, € 9.50) im InfoCenter*.

sa 09.06
19.30 // Burg Neuer Burgsaal

Konzert Wiener Tonkunstvereinigung

Chor- und Orchesterkonzert der Wiener Tonkunstvereinigung. Programm: W.A. Mozart: Ouverture zu „Idomeneo“, J. Haydn: Cellokonzert in D-Dur, Hob. VIIb: 2, Gioachino Rossini: „Stabat Mater“ // Dirigentin: **Laura Pérez Soria** // Solisten: **Teodora Miteva** (Violoncello), **Ana Puche** (Sopran), **Generose Sehr** (Mezzosopran), **Joaquín Asiáin** (Tenor), **Jorge Nazrala Favier** (Bass-Bariton). *Karten zu € 28,-, € 25,- und € 22,- (für SchülerInnen und Studierende € 16,-) im InfoCenter*.

so 10.06
08.00 // Marktplatz

Perchtoldsdorfer Umgang

Prozession von der röm.-kath. Pfarrkirche über Marktplatz, Hochstraße, Krautgasse, Beatrixgasse, Wiener Gasse, Franz-Josef-Straße, Donauwörther Straße, Brunner Gasse zurück zum Marktplatz und zur Kirche.

so 10.06
19.00 // Burg Neuer Burgsaal

Konzert MSO

Konzert des **Mödlinger Symphonischen Orchesters**: Programm: G. Händel: „Ankunft der Königin von Saba“ und Wassermusik Suite Nr.1, H. Purcell: Suite „Dido und Aeneas“, W.A. Mozart: Symphonie Nr. 40 // Dirigent **Felix Hornbachner** // *Karten zu € 19,- und € 29,- im InfoCenter*.

do 14.06 bis sa 16.06
17.00-24.00 // Vor der Burg

Wein&viel mehr

Präsentation erstklassiger Perchtoldsdorfer Weine, dazu gibt es herrliche Schmankerln. Näheres auf www.perchtoldsdorf.com

fr 15.06 und sa 16.06
18.00 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a

Sommergala des Turnvereins

Darbietungen aus den Bereichen Cheerleading, Tanzen, Zirkus und KidsSport. Karten für die öffentliche Generalprobe am 15.06. und für die Veranstaltung am 16.06. ab 28.05. werktags von 12.00-15.00 Uhr unter T 0676/687 06 76 oder www.austria-service.net/oetb

sa 23.06 und so 24.06
19.00 // Knappenhof Wiener Gasse 17

Knappenhof-Konzert 2018

Beim diesjährigen **Knappenhofkonzert** steht **Filmmusik** im Mittelpunkt: Theme from The Magnificent Seven (Eimer Bernstein), Harry Potter and the Goblet of Fire, Concert Suite from Music by Patrick Doyle and John Williams, Cinema Paradiso (Ennio & Andrea Morricone), Der Teufelsgeiger „lo ti penso amore“ (Niccolò Paganini), The Godfather (Rota Nino), Enigma Variations - Variation IX (Adagio) „Nimrod“ (Edward Elgar), Symphonie Dances from Jiddler on the Roof u.a. Ausführende: **Patricia Dragut, Robert Neumann und Matthias Weiss, Orchester der Franz Schmidt-Musikschule.** Dirigent: **Anthony Jenner**; Gesamtleitung: **Maria Jenner.** *Karten zu € 17,- (Kinder und Jugendliche € 9,-) im InfoCenter* und zu € 19,- an der Abendkassa. Bei Schlechtwetter im Festsaal Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a.

so 24.06
11.00 // Burghof

Matinée „Doppelter Spaß, denn doppelt hält besser“

Das Sommerspiele-Team um Regisseur **Michael Sturminger** lädt zur Stückeinführung von **„Ernst ist das Leben“ (Bunbury)** von Oscar Wilde/Elfriede Jelinek in den Burghof. Szenenausschnitte, Gespräche und Gürkensandwiches mit Ensemble und Team. EINTRITT FREI! Premiere am 27. Juni, Vorstellungen von 28. Juni bis 28. Juli. Alle Infos finden Sie auf Seite 12.

Mit Volldampf ins Frühjahr auf der Kaltenleutgebner Bahn

Die Saison beginnt am 2. April mit Osterfahrten samt Nesterlsuchen und am 1. Mai wird beim Bahnhof in der Feldgasse „135 Jahre Kaltenleutgebner Bahn“ gefeiert, wobei eine Dampflokomotive Baureihe 77 zum Einsatz kommen wird. Am 21. Mai geht es ab Waldmühle nach Groß-Schweinbarth

und weiter ins Museumsdorf Niedersulz. Am 7. Juli fährt ein Nostalgieexpress nach Ernstbrunn zum Weinviertler Marillenhof.

Nähere Informationen auf www.kaltenleutgebnerbahn.at sowie telefonisch unter 0660 62 266 80.

mai - juni



Neu im Gemeinderat:

Erik-Karl Tupy und Philipp Sladky

Auf das durch Ableben von GR Dipl.-Päd. Brigitta Zimmer vakant gewordene Mandat im Perchtoldsdorfer Gemeinderat wurde DI (FH) Erik-Karl Tupy durch die Perchtoldsdorfer Volkspartei nachnominiert. Die Angelobung hat Bürgermeister Martin Schuster am 24. Jänner vorgenommen. Der Wirtschaftsingenieur ist für ein Industrieunternehmen im Bereich der Wiegetechnik tätig, lebt im Ortsteil Aspetten, ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Da GR Max Temmel seinen Wohnsitz gewechselt hat und daher aus dem Gemeinderat ausscheidet, rückt der Perchtoldsdorfer Jungunternehmer Philipp Sladky nach. Der gelernte Kürschnermeister führt seit 2015 das 1903 gegründete Familienunternehmen in der Wiener Gasse und wurde für seine Kreationen zuletzt mit dem ersten Platz beim Redfox Austria Award International 2018 ausgezeichnet. Sladky, verheiratet und Vater von zwei Kindern, fungiert zudem als Obmann der Jungen Wirtschaft im Bezirk Mödling und ist beim Serviceclub „Round Table“ engagiert.

Baumschnittsammlung vom 16. April bis 29. April 2018

Baumschnittsammelstellen (nur für zu Fuß angelieferten Baumschnitt):

Herzogbergstraße bei Busumkehrstelle // Dr. Hasslwanger Platz // Hugo Wolf Gasse / Umkehrplatz // Tirolerhofallee / Herzogbergstraße // Wüstenrotstraße / Umkehrplatz // Sportplatz-Parkplatz Höhenstraße // Schachingergasse Mitte, linke Seite // Reichergasse / Sonnbergstraße // Bahngasse (Ende) // Beethovenstraße / Höllriegelstraße // Schubertgasse / Max Margules Weg (Container) // Goethestraße / Figlpromenade (nach ca. 100 m links) // Leebgasse / Garnhaftgasse // Marienplatz // Froniusgasse Hinter Fa. Heiss // Stuttgarterstraße / Eigenheimstraße // Vierbatzstraße bei Altstoffsammelzentrum

Hinweis: Grünabfälle, die vor dem 16. April und nach dem 29. April 2018 auf den Sammelplätzen abgeladen werden, stellen widerrechtliche Ablagerungen dar und sind gemäß § 15 NÖ-Abfallwirtschaftsgesetz vom Verursacher auf eigene Kosten wieder zu entfernen.

Baumschnittsammelstelle für in motorisierten Fahrzeugen angelieferten Grünschnitt:

Zu den Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums vom 16. April bis 28. April 2018

Für Haushalte in Perchtoldsdorf kostenlos! Ausgenommen Gewerbetreibende, auch im Auftrag von Kunden!

Sammelstellen siehe auch: www.perchtoldsdorf.at (bürgerinfo a-z>müllentsorgung>grün- und baumschnitt



Transparency-Austria Vorstandsvorsitzende Prof. Eva Geiblinger mit Bürgermeister Martin Schuster (v. r. n. l.) bei der Urkundenübergabe.

Perchtoldsdorf ist „Transparente Gemeinde“

Das Projekt „Transparente Gemeinde“ von Transparency International hat sich zum Ziel gesetzt, die Verwaltung österreichischer Städte und Gemeinden in allen Bereichen transparenter zu gestalten und die lokalen Integritätssysteme zu stärken. Durch das Projekt sollen die notwendigen Strukturen geschaffen werden, um relevante Informationen über die Kommunalverwaltung der fünfzig bevölkerungsreichsten Städte und Gemeinden für jedermann öffentlich zugänglich zu machen.

Perchtoldsdorf war bei diesem Prozess als erste Pilotgemeinde österreichweit dabei und hat im Transparenzindex mit 53,92 Punkten den bundesweit sechsten Rang eingenommen – nach Wien, Villach, Graz, Linz und Klagenfurt. Ein aus dem Stand sensationelles Ergebnis für die Marktgemeinde, die damit noch vor Landeshauptstädten wie Innsbruck oder Salzburg zu liegen kommt und als höchstplatzierte von nur zwei Gemeinden Niederösterreichs in den Top Ten vertreten ist.

Der Transparenzindex ist zentraler Bestandteil des Projekts „Transparente Gemeinde“, mit dem die unter dem Ehrenvorsitz von Alt-Rechnungshofpräsident Franz Fiedler stehende Österreich-Organisation von Transparency International die Verwaltung österreichischer Städte und Gemeinden in allen Bereichen transparenter gestalten will. Anhand eines Katalogs von insgesamt 50 Transparenzkriterien in 10 Kategorien wurden auf Basis internationaler best practices Informationen definiert, die für jede Bürgerin und jeden Bürger österreichischer Städte und Gemeinden relevant sind und daher seitens der Kommunen proaktiv zur Verfügung gestellt werden sollten.



Die helfenden Hände hinter dem Seniorenball: Das Ballkomitee mit GR Johanna Mayerhofer, GR aD Sybil Schantl, GR aD Lotte Hickl-Szabo, GR Renate Leitner, GR aD Ilse Hausn, Gastgeberin GfGR Andrea Kö, GfGR Mag. Anton Plessl, Christa Weigel, Bgm LAbg Martin Schuster, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Karl Wurth, GR aD Mechthilde Schneider, Gemeindemitarbeiter DDR. Gregor Gatscher-Riedl und Birgit Distel, Edeltraud Uhl (v. l. n. r.).

„Reise um die Welt“ beim Seniorenball

Zum traditionellen „Seniorenball“ lud das Sozial- und Familienreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zum mittlerweile 43. Mal ein. Mehr als 300 Senioren leisteten am 24. Jänner der Einladung in den festlich geschmückten Neuen Burghaus Folge, wo sie von Familienreferentin Andrea Kö und Bürgermeister Martin Schuster willkommen geheißen und mit von der Ambros-Rieder-Schule liebevoll gestalteten Ballspenden begrüßt wurden. Unter den zahlreichen Ehrengästen befand sich auch Wirtschafts- und Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav, die sich über ein buntes, internationales Showprogramm unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“ samt Tombola freuen konnten.



Reinhard Dworschak (NÖGKK) und GfGR Andrea Kö (Mitte) freuen sich mit den IMSB-Sportwissenschaftlern Mag. Lukas Nord (3. v. r.), Mag. Cathrin Bartl (5. v. l.) und Mag. Patrizia Holdhaus (2. v. l.) über das starke Echo auf die Sturzprävention im Kulturzentrum.

Sturzpräventionstraining erfolgreich angelaufen

Sicheres Stehen und Gehen sind die Grundlagen für Beweglichkeit und Selbstständigkeit im Alltag. Für die Generation 65+ stellen Stürze ein hohes Gesundheitsrisiko dar, die jedoch durch gezieltes Training vermieden werden.

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf hat daher das Bewegungsprogramm „SENaktiv“ der NÖGKK gemeinsam mit der IMSB Consult in das Perchtoldsdorfer Kulturzentrum geholt. Nach einer Auftaktveranstaltung am 20. Februar laufen seit Anfang März die 12-wöchigen Sturzpräventionskurse, die auf Grund des großen Interesses bereits ausgebucht sind.

Tanzcafe für Junggebliebene

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt am 13.04.2018, 16.00-19.00 Uhr zum Tanzcafé für Junggebliebene „Tanz in den Frühling!“ in den Festsaal der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 29, 2380 Perchtoldsdorf, herzlich ein.

Für tolle Stimmung und gute Tanzmusik sorgt „Burning Sun“, für das leibliche Wohl das Rote Kreuz Perchtoldsdorf. Für Singletänzer steht ein Taxitänzer zur Verfügung!

Freuen Sie sich auf einen netten Tanznachmittag!

Karten- u. Tischreservierungen sind in der Sozialabteilung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Zimmer 115 (zu den Parteienverkehrszeiten) möglich oder telefonisch unter der Nr. 01/866 83 DW 106 oder 120 bzw. per Email soziales@perchtoldsdorf.at.

Musikbeitrag: € 5,00

Historische Ortsführung für Jung und Alt

25. Mai 2018, um 15 Uhr

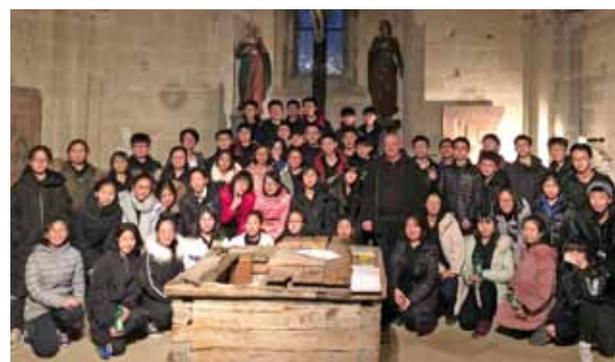
Treffpunkt: vor dem Rathaus/Marktplatz 10

Perchtoldsdorf ist reich an Geschichte und Geschichten. Das Familienreferat lädt ein, die spannende Entwicklung unseres Ortes bei einer Führung für Kinder, aber auch Erwachsene mit Gemeinearchivar Mag. Dr. PhDr. Gregor Gatscher-Riedl kennen zu lernen. (Dauer rund 1,5 Stunden)

Teilnahme frei – Anmeldung erforderlich! Teilnehmeranzahl begrenzt!

Familienreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, 2380 Perchtoldsdorf

Anmeldungen per Email: soziales@perchtoldsdorf.at oder telefonisch unter der Nr. 01/866 83-106 oder 120.



„China meets Perchtoldsdorf“

Am 2. Februar war der Jugendchor der Stadt Lanzhou einer der mitwirkenden Klangkörper beim großen Chinesischen Neujahrskonzert im Festsaal der Burg. Die rund 60 Jugendlichen aus der 3,3 Millionen-Stadt in der nordwestchinesischen Provinz Gansu wurden in Perchtoldsdorf von GfGR Herwig Heider als Obmann der Volkshochschule mit Faschingskräften begrüßt. Nach der Probe und vor dem Abendessen im Café Mühle durfte ein Ortsrundgang mit Turmbesteigung nicht fehlen, der die Gäste sehr beeindruckte.

Amtliches Endergebnis der NÖ Landtagswahl vom 28. Jänner 2018

Sprengel Nr.	Wahlberechtigte	abgeg. Stimmen	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	NEOS	CPÖ
1	537	378	3	375	229	57	26	31	31	1
2	544	380	5	375	204	46	43	34	45	3
3	721	508	3	505	302	60	42	37	61	3
4	705	517	3	514	307	58	49	67	33	---
5	770	545	8	537	253	98	57	63	60	6
6	772	525	5	520	276	57	44	69	74	---
7	665	487	2	485	266	79	36	60	41	3
8	436	281	3	278	147	37	32	35	27	---
9	720	487	4	483	263	46	38	77	59	---
10	661	497	4	493	264	56	31	82	58	2
11	570	414	2	412	230	67	31	52	31	1
12	584	396	2	394	182	66	40	45	61	---
13	691	466	4	462	216	74	52	59	60	1
14	602	404	5	399	187	80	34	61	36	1
15	533	400	4	396	199	78	40	44	35	---
16	593	438	1	437	262	47	26	42	60	---
17	624	424	7	417	186	86	33	55	57	---
18	632	463	4	459	192	93	55	62	56	1
19	657	451	3	448	236	70	47	51	37	7
20	475	332	3	329	198	35	25	32	38	1
	12.492	8.793	75	8.718	4.599	1.290	781	1.058	960	30
Wahlbeteiligung:				70,39%	52,75%	14,80%	8,96%	12,14%	11,01%	0,34%

BESETZUNG

Raphaela Möst
John (Jack) Worthing

Elzemarieke de Vos
Algernon Moncrieff

Michou Friesz
Lady Bracknell

Maria Hofstätter
Pastor Chasuble

Marie-Christine Friedrich
Miss Prism

Karola Niederhuber
Merriman / Lane

Miriam Fussenegger
Gwendolen Fairfax

Maresi Riegner
Cecily Cardew



Alles gibt es nur doppelt

Mit einem besonderen „Leckerbissen“ aus dem Komödien-Genre verwöhnen die Sommerspiele Perchtoldsdorf im fünften Jahr der Intendanz Sturminger ihr Publikum. Oscar Wildes berühmtestes Stück „The Importance of Being Earnest/Bunbury“ wird in der großartigen Bearbeitung von Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek zu sehen sein. Die Neuheit dabei: alle Rollen werden von Frauen gespielt. // Angelika Messner

ERNST IST DAS LEBEN
27. Juni bis 28. Juli 2018

PREMIERE
Mi 27. Juni, 20 Uhr

VORSTELLUNGEN (20 Uhr)
Do 28.6., Fr 29.6., Sa 30.6.,
Mi 04.7., Do 05.7., Sa 07.7.,
Di 10.7., Do 12.7., Sa 14.7.,
Mi 18.7., Do 19.7., Fr 20.7.,
Sa 21.7.,
Mi 25.7., Do 26.7., Sa 28.7.

KARTEN
InfoCenter, Marktplatz 10
T 01/866 83-400, F -450
info@perchtoldsdorf.at

ONLINE KARTEN
www.sommerspiele-
perchtoldsdorf.at/tickets

KARTENPREISE
I € 49,- / II € 39,- / III € 29,-



„Ernst ist das Leben“ betitelt Jelinek ihre Fassung von Wildes Komödie, jedoch ernst bleiben kann bei dieser geballten Ladung aus Wortwitz, Sprachspielen, Überhöhungen, Pointen und Doppelbödigkeiten wohl niemand. Es ist ein Fest der Komödie und ein Fest der Sprache, das heuer in Perchtoldsdorf gefeiert wird.

Die Geschichte, die Oscar Wilde in seinem Stück erzählt, ist alles andere als ernst, jedoch höchst virtuos gestrickt: Um dem nötigen Ernst des Lebens zu entgehen und sich unbeschadet dem sündigen Doppelleben eines „Doppel-laders“ hinzugeben, haben die beiden Freunde Algernon und Jack sich selbst neu und einen Doppelgänger erfunden, der ihnen das ungestörte „Bunburysieren“ abseits der moralisch legitimen Trampelpfade ermöglicht: Jack den jüngeren Bruder Ernst, ein liederliches Subjekt, das sich ständig in Schwulitäten bringt und Jack ausgedehnte Reisen vom Land in die Stadt ermöglicht; und Algernon den kränklichen Freund Bunbury, der ihm seinerseits ungestörte Ausflüge von der Stadt aufs Land erlaubt.

Jack, in der Stadt nur als Ernst bekannt, verliebt sich in Algernons Cousine Gwendolen, die vollen Ernstes nur einen Mann namens Ernst lieben möchte und diesen in Jack/Ernst gefunden zu haben glaubt. Algernon wiederum nutzt die Abwesenheit seines Freundes auf dem Land aus und gibt sich bei Jacks Mündel Cecily als dessen jüngerer Bruder Ernst aus. Cecily ist ebenfalls wild entschlossen, nur einen Ernst zu nehmen und hat sich bereits vor seiner Ankunft in Algernon/Ernst verliebt.

Lady Bracknell, Gwendolens Mutter, erhebt lautstarken Protest gegen die Heirat ihrer Tochter, als sie erfährt, dass Jack/Ernst ein auf einer Londoner Bahnhofs-Toilette abgelegtes Findelkind mit unbekannter Herkunft ist und zwingt damit ihre Tochter, zu ihrem geliebten Ernst aufs Land zu flüchten. So treffen die beiden vermeintlichen Ernste auf die beiden in Ernst verliebten jungen Damen.

Bis sich das doppelte Verwirrspiel durch eine wiedergefundene Reisetasche und Cecily's Gouvernante Miss Prism in Wohlgefallen und mehrere Hochzeiten auflöst, frönen Wilde und Jelinek in hinreißend komischen Momenten ihrem Talent, den Abgründen und dem Ernst des Lebens mit pointiertem Witz und spitzer Feder zu Leibe zu rücken.

Beinahe jeder kennt die Fotos des eleganten, extravaganen Dandys mit Gehstock, Pelzmantel und Pluderhosen, der über Jahre als Stilikone die britische Gesellschaft beeinflusste. **Oscar Wilde** (1854–1900) ist bekannt als Romancier, Essayist, Theaterschriftsteller und vielleicht auch so manchem als Autor wunderbar tiefgründiger Märchen geläufig. Was ihn für uns heute so bedeutend macht, sind seine freigeistige Weltsicht und die scharfzüngige Gesellschaftskritik, mit der er jede Verbohrtheit und Intoleranz gnadenlos aufdeckt und anprangert. Wilde selbst, der sich zu seiner Homosexualität bekannte und diese auch lebte, wurde Opfer der prüden, reaktiven Gesellschaft, die er so sehr kritisierte. Wegen seiner sexuellen Neigungen zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt, versiegte seine dichterische



© Lalo Jodlbauer

LEADING TEAM

Intendanz / Regie
Michael Sturminger

Bühne
Manuel Biedermann
Andreas Donhauser
Paul Sturminger

Kostüme
Renate Martin

Dramaturgie
Angelika Messner

„Ernst ist das Leben“ oder „Bunbury“ Oscar Wilde / Elfriede Jelinek

Aber viel zu früh – Oscar Wilde verstarb 46-jährig in Paris. Er ging als gebrochener Mann in Armut und Elend zugrunde. Seine Ideen von Offenheit, Gleichheit und Liberalität sind jedoch geblieben und in seinen Werken festgehalten.

„Doppelt hält besser. Habe ich alles ausprobiert“, schreibt Wilde, lässt seine beiden Protagonisten dem Doppelleben frönen und verdoppelt auf vielfache Weise diese Dopplungen auch in der Paarung seiner Figuren. In der Inszenierung von Michael Sturminger setzt sich das Verdoppeln weiter fort, wagt Sturminger doch das Experiment, alle Rollen mit Frauen zu besetzen und kommt den bereits erwähnten freigeistigen Ideen Wildes von Liebe und Begehren über alle Geschlechtergrenzen hinweg, besonders nahe. „Ich hasse es, aufdringlich zu sein, aber würden Sie mich freundlicher Weise darüber aufklären, wer ich bin?“, fragt Jack am Ende des Stückes Lady Bracknell und meint damit natürlich vor allem seine gesellschaftliche Herkunft. In der Inszenierung Sturmingers öffnet sich mit dieser Frage eine weitere Tür, denn, ganz im Sinne des Autors, wird auf einer assoziativen Ebene auch die eigene geschlechtliche Identität verhandelt. Ein Thema, das in unserer Zeit – Stichwort Geschlecht x – brennend, wichtig und medial präsent ist.

Um die virtuoson Sprachkaskaden von Wilde und Jelinek auf die Bühne zu bringen, steht den Sommerspielen Perchtoldsdorf ein großartiges Frauenensemble zur Verfügung, das zum einen Teil aus bekannten, zum anderen aber auch aus neuen Gesichtern besteht, welche die Perchtoldsdorfer Theaterfamilie wunderbar bereichern: Allen voran die beiden Protagonistinnen des heurigen Jahres, Elzamarie de Vos und Raphaela Möst in den Rollen von Algernon und Jack. Beide haben in Berlin studiert, waren an namhaften Bühnen wie dem Residenztheater München und der Schaubühne in Berlin beschäftigt und sind zum ersten Mal bei

den Sommerspielen zu Gast. Ebenso Miriam Fussenegger, bekannt als Salzburger Buhlschaft aus der „Jedermann“-Inszenierung 2016 und Maresi Riegner, mehrfach ausgezeichnet mit Nestroy-Preis 2017 und Österreichischem Filmpreis 2018, welche als Gwendolen und Cecily ihren zukünftigen Ehemännern gehörig einheizen und nichts anbrennen lassen. Lady Bracknell, vielleicht die Paraderolle des Stückes schlechthin, wird von der durch Film, Fernsehen und Theater allseits bekannten Michou Friesz gegeben, die ebenso erstmalig in Perchtoldsdorf zu sehen ist wie Maria Hofstätter in der Rolle von Pastor Chasuble, die kinobegeisterten Besuchern bestens bekannt als Protagonistin zahlreicher Ulrich-Seidl-Filme ist. Bereits vertraut sind Marie-Christine Friedrich, die Minna aus „Minna von Barnhelm“ des letzten Jahres, in der humorig-tiefgründigen Rolle der Miss Prism, und Karola Niederhuber als Diener Lane/Merriman, die als Elfe vor zwei Jahren den „Sommernachtstraum“ bereicherte.

„Ernst ist das Leben“ ist nicht nur ein Stück über die Heiratspläne von Algernon und Jack. Oscar Wilde erzählt, subtil und hintergründig, vor allem eine Liebesgeschichte zwischen den beiden Männern; eine Liebesgeschichte, die in der Fassung Jelineks klar zutage tritt und in der Inszenierung Michael Sturmingers auch so interpretiert wird. In Perchtoldsdorf wird diese gleichgeschlechtliche Liebe von Frauen dargestellt. Wenn Frauen Männerfiguren spielen, entsteht eine irritierende Mischung aus Männlichkeit, Charme und Erotik. Vor allem, wenn diese Figuren sich so exzessiv dem Leben ausliefern, übermäßig genießen, nichts auslassen, sich gegenseitig abstoßen und – magnetisch angezogen – übereinander herfallen. „Bunbury“ nur von Frauen gespielt, ist eine Besonderheit, und so wird diese Inszenierung dem Perchtoldsdorfer Publikum einen lustigen, lustvollen und einzigartigen Abend schenken.

MATINÉE

„Doppelter Spaß, denn doppelt hält besser“
So 24. Juni, 11.00 Uhr,
Bühne Burg Perchtoldsdorf.

Szenenausschnitte,
Gespräche und
Gurkensandwiches mit
Ensemble und Team.

EINTRITT FREI!

FÖRDERGEBER / SPONSOREN

KVG Immobilien
B.Braun Austria GmbH
OBI Vösendorf & Sochor
Baustoffe und Fliesen
OptimaMed Rehabilitations-
zentrum Perchtoldsdorf GmbH
CODICO GmbH
Zitta GmbH & Co KG
SWARCO Traffic Austria GmbH
BILLA AG
RA Mag. Sebastian KLACKL
ÖSTU-Stettin
Hoch- und Tiefbau GmbH
Architekturbüro Toifel
Walter Heindl GmbH
Scholly Montagezubehör GmbH
EVN AG





© Claudia Dorninger-Lehner

11. Perchtoldsdorfer Forschertage

für NEUGIERIGE und WISSBEGIERIGE Kinder von 5 bis 12 Jahren (Vorschulalter bis 1. Schulstufe der AHS und Mittelschule)

Entdecken – Forschen – Experimentieren in der Welt der Naturwissenschaften vom 2. bis 6.7.2018
 Veranstalter: Marktgemeinde Perchtoldsdorf
 Projektleiterin: Dir. Sylvia Mertz, MEd

Kurse für Vorschulkinder und Kinder der ersten Schulstufe

(halbtägig: Vormittags- und Nachmittagsgruppe)

ForscherpiratInnen lösen jedes Rätsel – und das mit allen Sinnen!

Birgit Müllner, BEd, MSc, Dilek Gümüs, BEd

Kurse für Kinder der ersten und zweiten Schulstufe

Vom Eispalast zur Drachenhöhle – Eine Entdeckungsreise durch die magische Welt der Physik

Mag. Michaela Müller, David Müller

Kristallspione – Vom Code-Knacker zum Schatzsucher

Carina Bauer, BEd, Tina Putz, BEd

Mit Wissifix auf den Spuren ins Weltall!

Sabine Blahota, BEd, Isabell Widi, BEd

Kurse für Kinder der zweiten und dritten Schulstufe:

BIO und NIK entschlüsseln Geheimnisse der Natur

Mag. Alexandra Radl, Nicola Müller-Wernhart

Wissensjäger und Forscherhexen – Die geheimnisvolle und zauberhafte Welt der Wiesen-, Wald- und Wasserlebewesen

DI Silvia Wilde, Daniela Kölbl BEd

Kurse für Kinder der dritten und vierten Schulstufe
Experiment Architekturwerkstatt – wir planen und bauen

DI Claudia Dorninger-Lehner, Christina Thür

Abenteuerzeitreise – Natur und Technik von Urzeit bis Zukunft

Dr. Robert Krickl, Sonja Müller

Kurse für Kinder der vierten Schulstufe VS und ersten Schulstufe AHS und MS

Space-Lab – Molekülmagier auf Forscherreise in der Welt des Avatars

DI Dr. Claudia Böker, Tobias Heinzl

Action in Wasser, Luft und Weltraum – wir erobern die Welt der Strömungen

DI Dr. Christoph Reichl, Katharina Pfeiffer

Nähere Informationen zu den Kursgruppen und Anmeldung auf www.forschertage.at



© Norbert Novak

Auszeichnung für Engagement durch Biosphärenpark

Im Biosphärenpark Wienerwald gibt es viele artenreiche Offenlandflächen, die durch Nutzungsaufgabe, Verbrachung, Verbuschung oder Verwaldung bedroht sind. Im Projekt „BiosphereVolunteer“ setzt sich das Biosphärenpark Wienerwald Management gemeinsam mit Freiwilligen für die Erhaltung und den Schutz dieser wertvollen Lebensräume ein. Erstmals wurden nun Freiwillige von LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und Forstdirektor DI Andreas Januskovecz (Wien) mit der Auszeichnung „Freiwillige des Jahres“ gewürdigt. Einer der Träger des neuen „Ehrentitels“ ist der Perchtoldsdorfer Dr. Walter Niescher.

Auf der Perchtoldsdorfer Heide ist Dr. Walter Niescher seit dem „Jahr der Heide“ 2004 im Heideverein sehr engagiert ehrenamtlich dabei. Als einer der ersten freiwilligen Helfer, die im Heidejahr aktiv mitmachen, unterstützt er den Heideverein seither in vielerlei Hinsicht – von der Betreuung von Pflegeterminen, Heideführungen mit Botanischem Schwerpunkt, der fachkundigen Beobachtung der Vegetation und Pflanzen auf der Heide bis hin zur Beratung des Heidevereins in finanziellen und rechtlichen Fragen.



© www.bloggipng.at

5. Georgsfest der Pfadfinder – Jubiläum 90 Jahre Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf

Am Wochenende **28./29. April 2018** veranstaltet die Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf das fünfte **Georgsfest** zu Ehren des Heiligen Georgs, Schutzpatrons der Pfadfinder, im Zellpark beim Pfadfinderheim. Neben Speis' und Trank gibt es ein vielseitiges Programm für Jung und Alt.

Anlässlich des Jubiläums 90 Jahre Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf findet im Rahmen des Georgsfests am **Sonntag, 29. April 2018 um 13:30 Uhr** ein Festakt im Zellpark statt. Die Pfadfinder freuen sich über Ihren Besuch. Bei Schlechtwetter findet das Fest im Pfadfinderheim statt. Beginnzeiten: Samstag 28. April 13 Uhr, Sonntag 29. April ab 10 Uhr. Die Pfadfinder freuen sich über eine rege Teilnahme und laden Kinder und Jugendliche ein, die wöchentlichen Heimabende zu besuchen. Nähere Details sind auf www.pfadipdorf.at oder Facebook zu finden.

THEO – TheaterOrt für junges Publikum

Im THEO kann man von April bis Mai eine ganz besondere Geschichte miterleben: **TSCHICK** erzählt das Sommerabenteuer von Maik und Tschick, das aus ihnen unzertrennliche Freunde gemacht hat. Das Stück nach dem hochdekorierten und bereits zum Klassiker ernannten Jugendroman von Wolfgang Herrndorf feiert im THEO am 12. April 2018 Premiere. Die Bühnenfassung von Robert Koall wird von Birgit Oswald in Szene gesetzt, die unterschiedlichen Rollen übernehmen dabei Victor Kautsch, Jakob Leonhard, Barbara Novotny und Florian Werkgartner.

Maik Klingenberg – Langweiler, Looser, Psycho – muss wohl den Sommer alleine zu Hause am Pool verbringen. Der Vater verreist mit seiner Sekretärin, die Mutter muss mal wieder in die Entzugsklinik und Maik ist als einziger in der Klasse nicht zur großen Sommerparty eingeladen. Doch plötzlich steht da Tschick mit einem gestohlenen Auto vor der Tür und für die beiden beginnt eine unvergessliche Reise...

TSCHICK bewegt nicht nur Jugendliche ab 13 Jahren, sondern auch alle Erwachsenen, die die Wildheit und Poesie ihrer jungen Jahre nicht vergessen haben.

Im Sommer kann man im THEO Astrid Lindgrens Meisterwerk Ronja Räubertochter als Open Air Veranstaltung besuchen! Die abenteuerliche Geschichte für Kinder und Erwachsene von 5-99 wird vom 23. August 2018 bis 16. September 2018, jeweils donnerstags bis sonntags um 16:30 Uhr im THEO zu sehen sein.

TSCHICK von 12.04.2018 bis 13.05.2018

Vorstellungen jeweils Freitag bis Sonntag um 18:00 Uhr

Weitere Information zu allen Stücken, zu Kartenverkauf, Abos und Ermäßigungen finden Sie auf der THEO-Website unter www.theaterort.at.



Galerie „Art.P.“ übersiedelt

Brigitte Lang und ihre „Art.P.“-Galerie waren etliche Jahre im 1. Stock des Eckhauses Wiener Gasse/Franz-Josef-Straße (oberhalb Café Heiner bzw. DM) beheimatet, nunmehr musste ein neues Domizil gefunden werden. So zogen 28 Mitglieder plus zwei Neuzugänge ins Hyrtlhaus, um dort mit der ersten Ausstellung zu starten. Am alten Standort war der geflieste Fußboden ein markantes Merkmal gewesen. Das gab auch gleich das Thema vor: Jeder Künstler gestaltete eine Fliese als identes Ausgangsmaterial nach seinen eigenen künstlerischen Intentionen: Gleichzeitig ein Rück- und Ausblick, zu sehen jeweils Freitag, Samstag und Sonntag bis 3. März. Bürgermeister Martin Schuster ließ es sich nicht nehmen, diesen „Neubeginn“ vor etwa 100 Interessenten zu eröffnen: „Die bildende Kunst ist nun auch räumlich im Herzen Perchtoldsdorfs angekommen“. Die international renommierte Perchtoldsdorfer Künstlerin und Netzwerkerin Brigitte Lang bürgt mit ihrer langjährigen Erfahrung für Kunst auf höchstem Niveau: „Ein Ort, an dem freie Meinungsäußerung gepflegt werden soll“.

Tag der Musikschulen Niederösterreich:

Perchtoldsdorf singt!

Einmal im Jahr laden alle Musikschulen Niederösterreichs gleichzeitig zum Besuch ein. Heuer steht der **„Tag der Musikschulen“** in Perchtoldsdorf ganz im Zeichen des Singens. Immer wieder gibt es die Nachfragen von Eltern und Verwandten zu ungezwungenem, gemeinsamen Singen. Deshalb lädt Ingrid Verbaeys, Chorleiterin der Franz Schmidt-Musikschule, am **Freitag den 4. Mai 2018 um 17.30 Uhr** zum „offenen“, gemeinsamen Singen, in den Knappenhof, Wiener Gasse 17 ein.

Tatkräftig unterstützt werden alle „Sangesfreudigen“ dabei von den 160 Angehörigen des Kinder- und Jugendchores. Die Chormitglieder sind im Laufe des Schuljahres aus dem kulturellen Leben Perchtoldsdorfs nicht wegzudenken, der nächste Auftritt findet während der Franz Schmidt-Musikstage am 22. April 2018 in der Burg Perchtoldsdorf statt. Bei ihren Vorführungen wecken sie immer wieder auch beim Publikum die Lust zum Singen

Natürlich werden auch Instrumentalensembles zur Musikbegleitung „aufspielen“ und Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer wird durch das Programm führen.

Zum Abschluss des **„Tags der Musikschulen“** findet, im Rahmen des Pilotprojekts **„Musik- und Kunstschule“**, am **04.05.2018 um 19.00 Uhr** im Hyrtlhaus (Eingang: Paul-Katzberger-Platz) die Vernissage der Malakademie (Katja Praschak, Sophie Mackinger) und Bildhauerakademie (Judith Wagner) statt. Dazu erklingt Bildimprovisationsmusik von der Schlagwerkklasse Igor Gross.

Anmeldeinformation und „Schnuppermöglichkeit für neue MusikschülerInnen für das Schuljahr 2018/19“

Ab Mittwoch, 2. bis Dienstag den 8. Mai 2018 (15.00-18.00 Uhr) finden die **„Tage der offenen Tür“** in der **Musikschule** statt. Die Türen sind weit geöffnet und dabei ist es möglich, viele verschiedene Instrumente kennenzulernen oder beim Gesangsunterricht zuzuhören.

Am „Tag der Musikschulen“ ist das Sekretariat der Musikschule von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr besetzt und steht für Informationen zum Anmeldeprozedere und dem Ausbildungsverlauf in der Musikschule zur Verfügung.

BURGRÖCK Open-Air FESTIVAL

Vor der Kulisse der Burg findet ein 2-tägiges Open Air Festival statt, das ein vielfältiges Musikprogramm bietet.

STILETTO, die beste Rock-Coverband des Landes, ziehen ihre spektakuläre, wilde und sexy Show am Samstag als Headliner ab! Rock&Roll Support kommt von Ronny de Martin's **Whiskey Beat**.

Hauptact am Freitag sind die großartigen Musiker von **X-EDGE**, die mit den besten Rockklassikern von Whitesnake, Aerosmith, Bon Jovi, Toto begeistern, ebenso wie zuvor die Austropopper von der Würstfabrik. Weiters im großartigen LineUp: die Deutschrocker Chesper und Black Curry, Planet Music-Finalisten Mykage Project, die Jerry Mailer Band und Pit Latrine.

11.5.2018 17:00-22:00 Burgvorplatz / 01:00

12.5.2018 15:00-22:00 Burgvorplatz / 01:00

Ab 22h geht die Rockparty in der Rüstkammer der Burg Perchtoldsdorf indoor weiter. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Rüstkammer statt! Der Eintritt ist frei! Veranstalter: Verein **ROCK** in Perchtoldsdorf, Obmann Wolfgang Ruthofer, Info: 0699-11920830

Publikumsliebling Erich Padalewski (1930-2018)

Der am 24. Februar 2018 in Perchtoldsdorf verstorbene Erich Padalewski zählte zu den vielseitigsten österreichischen Schauspielern. Der gebürtige Wiener des Jahrgangs 1930 wirkte nach seiner Ausbildung am Reinhardt-Seminar 25 Jahre lang in der Josefstadt und in den Kammerspielen. Engagements führten den vielseitigen Schauspieler auch ans Raimundtheater, das Theater an der Wien, an die Kammeroper, ins Kabarett Simpl und in Perchtoldsdorf, wo er seit Ende der 1970er Jahre in einem alten Haurerhaus lebte, spielte er zwei Mal bei den Sommerspielen, etwa 1996 als „Flaut“ in Shakespeares Sommernachtstraum.



Ein weiteres Tätigkeitsfeld hatte sich ab 1960 mit der Arbeit für Film und Fernsehen aufgetan. Eine besonders produktive Zusammenarbeit ergab sich mit Franz Antel, etwa in allen vier „Bockerer“-Filmen oder 1975 in der „Gelben Nachtigall“ mit Curd Jürgens und Leon Askin. Fernsehserien wie „Julia“, „Medicopter“, „Schlosshotel Orth“, „Kaisermühlen Blues“, oder der „Bulle von Tölz“ machten ihn einem Millionenpublikum bekannt.

Sein Engagement für den Perchtoldsdorfer Wein rund um den Weinskandal 1986 würdigte der Weinbauverein durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft. Seine Heimatgemeinde Perchtoldsdorf würdigte Padalewskis Lebenswerk 2005 mit der Kulturmedaille in Gold.

Weinhauer Josef „Pepi“ Mayer verstorben

Der bekannte Weinhauers Josef „Pepi“ Mayer aus der Brunner Gasse ist knapp am 19. Februar seinem 76. Geburtstag einem längeren Leiden erlegen. Nach dem Volks- und Hauptschulbesuch in Perchtoldsdorf erlernte er in Wien den Beruf des Feinmechanikers, arbeitete im später im elterlichen Weinbaubetrieb mit und entdeckte seine Leidenschaft für den Weinbau.



Neben dem Weinbau galt auch der Musik seine große Leidenschaft, die ihm sprichwörtlich in die Wiege gelegt wurde: sein Vater Karl, Haurer und Steinbruchbesitzer, war begeisterter Flügelhornist und zu Hause und beim Heurigen wurde sehr gerne mit Freunden bei einem guten Tröpferl Wein musiziert.

So zählte Josef Mayer zu den Gründungsmitgliedern der Blasmusik Perchtoldsdorf und leitete ab 1983 die Haurerkapelle, deren traditionelle Auftritte ihm stets ein Anliegen war. Für seine Verdienste erhielt er 2004 die Kulturmedaille der Marktgemeinde in Gold. Familie, Freunde, die Haurerschaft und Gemeindevertreter verabschiedeten sich im Rahmen eines großen Haurerbegräbnisses am 26. Februar auf dem Perchtoldsdorfer Friedhof.



Angelobt und in den Aktivstand überstellt wurden (v. l. n. r.) Stefan Scheibblau, Linus Knoll, Manuel Noe, Daniel Trupp, Toni Nigl, Karli Wölflinger.

Perchtoldsdorf größte Feuerwehr in NÖ

Die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf ist mit ihren inzwischen 143 Mitgliedern (108 Aktive, 20 Reservisten, 15 Feuerwehrjugend) die größte Wehr in Niederösterreich, wie Kommandant ABI Wilhelm Nigl jun. bei der Jahresversammlung am 4. März nicht ohne Stolz bekannt geben konnte.

Dementsprechend leistungsfähig sind die Perchtoldsdorfer Florianijünger: 298 Einsätze konnten im Jahr 2017 durchgeführt werden, wobei insgesamt 2.131 ehrenamtliche und unentgeltliche Arbeitsstunden für die örtliche Sicherheit geleistet wurden. Von diesem Ergebnis überzeugten sich Bürgermeister Martin Schuster, GGR Mag. Anton Plessl, Feuerwehrarzt Dr. Gerhard Weinzettl, Feuerwehrreferent GGR Josef Schmid, Polizei-Inspektionskommandant Erwin Biegler und seitens des Bezirksfeuerwehrkommandos Bezirkskommandant-Stellvertreter Christian Giwiser.

Die nächste Möglichkeit, die breite Leistungspalette der Perchtoldsdorfer Feuerwehr kennen zu lernen, besteht am Sonntag, 29. April 2018 ab 10.00 Uhr im Rahmen des Florianitags mit Feldmesse im Feuerwehrhaus Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 29 statt.

80 Jahre und aktueller denn je

Perchtoldsdorfer Gartenbau- und Siedlerverein

Naturverständnis, Lebensfreude, Wohlfühlen, Beschäftigung im und mit dem Garten und allem was sich darin tut: Einzelne Zielsetzungen des Perchtoldsdorfer Gartenbau- und Siedlervereines haben sich seit seiner Gründung vor 80 Jahren geändert. Die wesentlichen Aspekte haben aber nach wie vor Gültigkeit und sind aktueller denn je.

Vieles für den Garten kann man heute kaufen und sich machen lassen. Die Kenntnis von Blumen, Gräsern, Stauden und Gehölzen sowie Vorgängen im Ökosystem, geht dadurch aber oft verloren. Besonders für Familien mit Kindern kann die Beschäftigung mit dem eigenen Garten und die lebensnahe Begegnung mit der Natur das Verständnis für diese Natur ermöglichen und damit einen wertvollen erzieherischen Beitrag für Kinder und Jugendliche leisten.

Selbst gezogene Schönheit ist wertvoller als gekaufte Vollkommenheit, lautet ein Motto des Vereins. Vieles kann man im Alleingang machen, aber im Erfahrungsaustausch und Zusammenwirken mit Nachbarn und Gartenfreunden lassen sich oft bessere Ergebnisse erzielen. Der Perchtoldsdorfer Gartenbau- und Siedlerverein berät, hilft und vernetzt. Das beginnt mit der Verbindung zum Österreichischen Siedlerverband mit all seinen Hilfen und öffentlichen Befugnissen. Der Verein bietet eine fachmännische Beratung an bis hin zu einer handwerklichen Unterstützung. Fachvorträge über den Umgang mit Pflanzen und die Pflege des Gartens, sowie die Vorstellung neuer Pflanzen sind weitere Schwerpunkte der Tätigkeit des Vereins.

Durch kostenlose Leihgeräte wird die Arbeit im Garten erleichtert. Beim Einkauf von Gartenbedarf gibt es für Mitglieder des Perchtoldsdorfer Gartenbau- und Siedlervereines Vergünstigungen in Fachmärkten, und eine Mitgliederversicherung deckt viele Eventualitäten im Zusammenhang mit der Arbeit im Garten ab.

Die Jahresmitgliedschaft kostet 25 Euro. Mehr Informationen sind tel. auf 0699 11311476 oder auf www.siedlerverein-perchtoldsdorf.at oder bei Obmann Ing. Franz Sumper 01/865 11 12 zu erhalten. Eine Anmeldung als neues Mitglied unseres Vereines würde uns sehr freuen.

Anlässlich des 80jährigen Bestehens des Perchtoldsdorfer Gartenbau- und Siedlervereines ist am **29. September 2018 um 16:00 Uhr** im Kulturzentrum eine Festveranstaltung geplant, zu der alle Mitglieder und Freunde bereits jetzt herzlich eingeladen sind.



Khaula Al-Badri (Irak) Tortenbäckerin, Obfrau Stv. Lisa Petz-Höllrigl, Obfrau Dr. Doris Fischer-See, Dana (Syrien)



Netzwerk-Büro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a
Mi bis Fr: 9:00 – 12:00 Uhr, Tel.: 0664/ 841 28 23
mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at
www.fluechtlingsnetzwerk.at

Spendenkonto: „Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf“
IBAN: AT97 5310 0081 5500 3325, BIC: HYINAT22

Sachspenden: Wirtschaftshof, Vierbatzstraße
Do 10:00 – 14:00 Uhr, Tel.: 0664/ 841 28 24
sachspenden@fluechtlingsnetzwerk.at

aktuelles

Happy Birthday mit buntem Bazar

Das Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf feierte am 10. März seinen dritten Geburtstag.

Anfang 2015 als ambitionierte Idee von Inge Schedler und Karin Riss geboren, betreuen heute mehr als 150 Freiwillige über 70 geflüchtete Menschen. Auf diese erfolgreiche Bilanz und den unermüdlichen Einsatz aller an der Unterstützung Beteiligten wurde im Kulturzentrum Perchtoldsdorf im Rahmen eines bunten Bazars angestoßen. Das Angebot reichte von syrischen Schmuckkreationen und einem Flohmarkt bis hin zu orientalischen Köstlichkeiten und einer spannenden Kunstauktion. Das Highlight des Festes bildete ein stimmungsvolles Konzert von Flötist Robert Wolf, Gitarristin Isabella Khan und einem Ensemble der Franz-Schmidt-Musikschule.

Sie plaudern gerne?

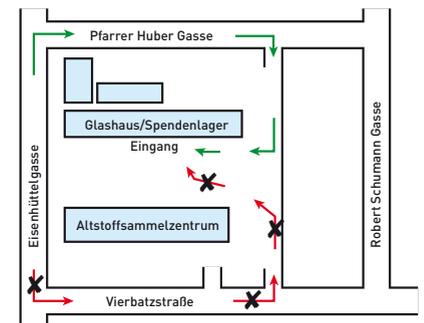
Für unser neues Kommunikationsprojekt im Pfarrheim Perchtoldsdorf, bei dem interessierte Teilnehmer/-innen die Scheu vor der deutschen Sprache zunehmend verlieren und Alltagsgespräche üben können, benötigen wir noch Unterstützung. Ob Deutschlehrer/-in oder einfach gesprächsfreudig, ob in größerer Runde oder in wöchentlichen Einzelgesprächen: Lasst uns miteinander reden! Weil gemeinsame Sprache verbindet.

PS: Auch für unsere Deutschkurse besteht aktuell Bedarf an Deutschlehrer/-innen.

Vorübergehend geänderte Zufahrt zum Sachspendenlager

Das Altstoffsammelzentrum Perchtoldsdorf ist wegen Umbauarbeiten bis auf weiteres nur über die Pfarrer-Huber-gasse erreichbar.

Wir freuen uns über funktionsfähige und gut erhaltene Sachspenden. Was aktuell gebraucht wird, erfahren Sie unter www.fluechtlingsnetzwerk.at bzw. vom Team des Sachspendenlagers.



Rotary-Scheckübergabe im Pflege- und Förderzentrum in der Theresienau

Die Perchtoldsdorfer Rotarier rund um Präsident Dr. Johannes Stieldorf bringen sich in eine Vielzahl von karitativen Aktivitäten ein. Dabei nimmt die Unterstützung des Perchtoldsdorfer Pflege- und Förderzentrums in der Theresienau eine hohe Priorität ein.

Am 28. Februar konnte eine Klubdelegation mit Bgm. Martin Schuster einen Spendenscheck in Höhe von € 21.000,- an Dir. Ulrike Götterer überreichen, der für den Ankauf eines Spezialrollstuhls verwendet wird.



Perchtoldsdorf wird fairsüßt

Bereits zum zweiten Mal wird es eine faire Perchtoldsdorfer Schokolade geben. In Zusammenarbeit von Weltladen und Fairtrade Arbeitskreis der Marktgemeinde Perchtoldsdorf wird es diese Schokolade, hergestellt von der Fa. Zotter, demnächst in Perchtoldsdorf geben. Als Geschmacksrichtung wurden die Nougatvariationen in dunkler Milkschokolade ausgewählt. Die Schleife zeigt ein Bild der Perchtoldsdorfer Malerin Maria Wolf. Die Schokolade wird in Weltladen und Infocenter sowie bei einigen Heurigen erhältlich sein. Die offizielle Präsentation mit Verkostung findet im Rahmen des Marienkirtags am 27.5. nach der Messe (ca. 11 Uhr) statt.

15 Jahre Weltladen

Schon davor begehrt der vom Verein „Fair World Perchtoldsdorf“ getragene Weltladen in der Wiener Gasse 14 am Weltladentag, 4.5.2018 sein 15-Jahr-Jubiläum. Von 16.00-20.00 Uhr gibt es ein dichtes Programm: Quiz mit Verlosung, Verkostungen vieler Produkte, Farb- und Stilberatung, Workshop „Kakao und Schokolade“ für klein und groß, Kurzvorträge zum Thema, Live-Musik, Flohmarkt und vieles mehr.



vli. Ludwig Macho, Johanna Zotter, Joachim Beck sen.

Meistertitel für die Perchtoldsdorfer Sportschützen

Bei der Bezirksmeisterschaft 2018 in der Kategorie „Luftgewehr“ in Baden waren die Perchtoldsdorfer Schützen wie so oft nicht zu schlagen. Bei den Einzelschützen in der Seniorenklasse mit starker Beteiligung aus Baden, Blumau, Kirchberg am Wechsel, Gloggnitz, Klausenleopoldsdorf und Guntersdorf wurde Ludwig Macho Bezirksmeister, Joachim Beck sen. landete auf dem zweiten Platz. In der Klasse Seniorinnen 3A wurde Johanna Zotter Bezirksmeisterin. Die Perchtoldsdorfer konnten auch den Mannschaftsbewerb in der Seniorenklasse für sich entscheiden.



Landesmeister U12 Perchtoldsdorf: Moritz Keck, Laurin Heinz, Lukas Walk, Felix Birbach, Conrad Schechner, Severin Bahr (v. l. n. r.)

Perchtoldsdorfer Faustballer holen Landesmeistertitel

Die Perchtoldsdorfer Nachwuchsfaustballer der U12 konnten bei der Landesmeisterschaft am 18. Februar trotz gesundheitsbedingtem Ausfalls von 2 Spielern im Entscheidungsspiel gegen Drösing den Landesmeistertitel fixieren. Die U10 konnte am 24. Februar in Laa / Thaya ihren Titel mit klarem Abstand auf den Zweitplatzierten verteidigen. Nach den Staatsmeisterschaften im März beginnt die Vorbereitung auf die Freiluftsaison ab Anfang Mai. Hier starten die Teams nach einer guten Herbstsaison ebenfalls von aussichtsreichen Positionen.

Neueinsteiger ab der 2. Klasse Volksschule sind im Training gerne willkommen (Freitag, 18.00, Siegfried Ludwig-Halle, 2380 Perchtoldsdorf) Weitere Infos auch unter www.sportunion-perchtoldsdorf.at



Schitouren der Sektion Liesing-Perchtoldsdorf

Vom 7. – 11.2.2018 war die Bergwelt rund um Zederhaus / Lungau wie in den Vorjahren Ziel der Sektion Liesing-Perchtoldsdorf des Alpenvereins. 19 Bergbegeisterte nutzten die heuer fantastischen Schneeverhältnisse für tägliche, durchaus ambitionierte Schitouren auf die Gipfel der näheren Umgebung. Die Anstiege auf die durchwegs über 2.000 m hohen Schiberge boten bei täglich sonniger werdendem Wetter herrliche Ausblicke in die alpine Umgebung und wurden mit genussvollen Abfahrten im Tiefschnee belohnt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kehrten wohlbehalten und mit schönsten Erinnerungen an die Tourentag in Zederhaus nach Hause zurück – die Wiederholung im kommenden Jahr ist fix geplant.

Der Perchtoldsdorfer Tennisklub lädt zum Tag der offenen Tür!

Am Samstag, den 14. April 2018 veranstaltet der Perchtoldsdorfer Tennisklub (PTK) im Begrischpark seinen traditionellen Tag der offenen Tür. Ab 10:00 Uhr sind alle Tennisinteressierten herzlich eingeladen den Klub „von innen“ zu erleben, dabei vielleicht künftige Tenniskollegen kennenzulernen oder einfach nur die Plätze auszuprobieren. Am Samstag dem 21. April wird der Aktionstag speziell für unsere Kinder und Jugendlichen fortgesetzt, zu dem Eltern ebenfalls sehr herzlich eingeladen sind. Ab 10.00 Uhr lädt unser Trainer Mirek alle interessierten Kinder und Eltern ein, sich einige Techniktipps zu holen.

Die Vereinsleitung und das bewährte Trainerteam stehen für Fragen gerne zur Verfügung und freuen sich auf regen Besuch. Um die Entscheidung für eine Mitgliedschaft ein wenig zu erleichtern, entfällt an diesem Tag die Einschreibgebühr. Auf Nachfrage informieren wir auch sehr gerne über unsere neuen familienfreundlichen Tarife. Wir laden Sie ein persönlich kennen zu lernen und informieren gerne über die umfassenden Trainingsmöglichkeiten in unserem Klub. Mehr Infos schon jetzt unter www.ptk-tennis.at

Wie in den vergangenen Jahren lädt der Klub im Juli und August zu seinen Tenniscamps ein. Die Termine dafür sind jeweils von Montag bis Freitag ab 2. Juli (3 Wochen) bzw. 20. August (2 Wochen). Die Kosten dafür betragen ganztags ab 7.30 Uhr 190 € für Mitglieder und 210 € Gäste, halbtags 110 bzw. 120 € Gäste. Neu: 10% Rabatt für Gäste bei Anmeldung einer geschlossenen Gruppe ab 4 Kindern beim Ganztagscamp. Leihschläger, Pausengetränke, Freizeit-Zubehör etc. sind inkludiert. Auskünfte: Tel. 0699 10 12 39 75, Mail an m.voldrab@gmx.at, Info: www.tennischule-perchtoldsdorf.at.

Sommersportwoche der Perchtoldsdorfer Handballer

Nach den Erfolgen der vergangenen Jahre veranstalten die „Perchtoldsdorf Devils“ auch heuer wieder eine Sommersportwoche im Freizeitzentrum Perchtoldsdorf mit Schwimmen, Handball, Klettern und Vielem mehr. Teilnehmen können alle Mädchen und Burschen im Alter von 6 bis 14 Jahren, die Spaß an der Bewegung haben und mit Freunden eine tolle Zeit erleben wollen.

Termin: 30.7. bis 3.8.2018 (Mo-Do jeweils 8.00-17.00 Uhr, Fr 8.00-16.00 Uhr). Infos und Anmeldung unter www.uhlzp.at oder T 0664/2247281 (Fr. Katja Schramel)



Eisstock-Saisonabschluss

Traditionell ließen 15 Moarschaften das Saisonende mit dem Eisstock-Saisonabschlussturnier in der Raiffeisenarena ausklingen. Acht Moarschaften ritterten um den „Hobby“-Titel, die restlichen sieben ermittelten den „Amateur“-Meister. In der „Hobby“-Klasse siegte überlegen die Gästemannschaft Breitenfurt mit Moar Johann Hazibar, vor der Union Tirolerhof (Moar Niki Hofstätter) und den „Eisheiligen“ mit Moar Emanuel Eisl. „Club Perchtoldsdorf“ mit Moar und Bürgermeister Martin Schuster musste sich wie auch im Vorjahr, mit dem vierten Platz vor den Grünen zufrieden geben. Souveräner Sieger bei den „Amateuren“ wurde das „Team Schwarzinger“ mit Peter Lilei, Andreas Belycynski, Kurt Kladler, Erwin Böhm und Gerhard Simanek. Vor der Union Perchtoldsdorf 1 mit dem Wettbewerbsleiter und Sponsor Franz Reisenberger, den dritten Platz erreichte die Moarschaft Wolf 2 mit Richard Kraus. Im Anschluss an den Wettbewerb fand in der Aqua Lounge die Siegerehrung samt einem gemütlichen Mittagessen mit Gulasch und Bier statt.



Bürgermeister Martin Schuster übergab Tobias Pflüger (Mitte) beim Teufelsteinerball 2018 die Kulturmedaille in Gold. Als erste Gratulantin stellte sich Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer ein.

Urgestein der Perchtoldsdorfer Ballkultur geehrt

30 Jahre lang hat Tobias Pflüger den Teufelsteinerball geleitet, bevor er die Organisation der im Perchtoldsdorfer Fasching fest verankerten Veranstaltung 2017 in jüngere Hände übergab. Im Alpenverein, dem er seit fünf Jahrzehnten angehört, war er vor rund 40 Jahren auch maßgeblich an der Gründung der Vereinspartnerschaft mit der DAV-Sektion Donauwörth beteiligt. Für seine zahlreichen Verdienste um die Marktgemeinde Perchtoldsdorf erhielt er am 20. Jänner 2018 von Bürgermeister Martin Schuster die Kulturmedaille in Gold überreicht.



Rotkreuz-Suchhundestaffel im Einsatz

Ende Oktober des Vorjahres hat im Rahmen des Perchtoldsdorfer Roten Kreuzes eine ehrenamtliche Suchhundestaffel gebildet. Seitdem arbeiten Kommandant Andreas Pawlicek und Hundetrainerin Carina Jauschnik intensiv am Aufbau und an der Ausbildung der mittlerweile fünf Hundeführer und vier Helfer.

Die Suchhundestaffel Perchtoldsdorf ist bereits national sowie auch international einsatzfähig. Im Inland werden die Suchhunde am häufigsten für die Flächensuche nach vermissten Personen eingesetzt. Aber auch für die Trümmersuche wird trainiert, beispielsweise zur Suche nach Personen nach Gebäudeeinstürzen, Gasexplosionen oder international nach Erdbeben.

So waren die niederösterreichischen Suchhundeteams beispielsweise nach den Erdbeben in der Türkei, in Algerien oder im Iran im Einsatz. Ortsstellenleiter Robert Horacek und sein Team freuen sich sehr über diese Neuzugänge.

**Freibad-
eröffnung**
am 1. Mai
Wir freuen uns auf euch!

Freizeitzentrum
Perchtoldsdorf

www.fzz-perchtoldsdorf.at

perchtoldsdorf

büchereEcke

ortsnotizen



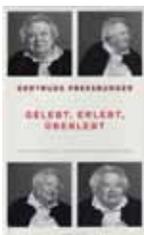
Unter der Drachenwand // von Arno Geiger

Der Roman des Jahres vom ersten Preisträger des Deutschen Buchpreises 2005 (für „Es geht uns gut“). Veit Kolbe wurde als Soldat in Russland verwundet und verbringt seinen Genesungsurlaub am Mondsee, unter der Drachenwand. Hier trifft er zwei junge Frauen und den „Brasilianer“, der von der Rückkehr nach Rio de Janeiro träumt. Margot und Margarete teilen mit Veit die Hoffnung, dass irgendwann wieder das Leben beginnt. Es ist 1944, der Weltkrieg verloren, doch wie lang dauert er noch? Ein berührender Roman von Liebe und Krieg, Toten und Überlebenden.



Die Tuch-Redlichs // von Susanne Schober-Bendixen

Geschichte einer jüdischen Fabrikantenfamilie. Ein Album voller Familienfotos lässt die Autorin nach den Wurzeln ihrer Familie forschen. Ihre Reise in die Vergangenheit führt sie in das einst blühende Zentrum der österreichisch-ungarischen Textilindustrie: Brünn, im 19. Jahrhundert. So entsteht ein ergreifendes Bild jüdischer Zeitgeschichte über mehrere Generationen von der ausgehenden Donaumonarchie bis zur Machtübernahme durch die Nationalsozialisten und deren Folgen.



Gelebt, erlebt, überlebt // von Gertrude Pressburger

Als Einzige ihrer Familie überlebte sie den Holocaust und bricht nun erstmals mit neunzig Jahren ihr Schweigen über ihre Vergangenheit. Der Videoclip von „Frau Gertrude“ rückte sie ins Zentrum des Interesses und wurde zum Internethit. Hier berichtet die Zeitzeugin eindringlich über ihre Familie, ihr Schicksal und ihr Leben, das das Österreich der Zwischenkriegszeit, des „Anschlusses“ und der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart umfasst.

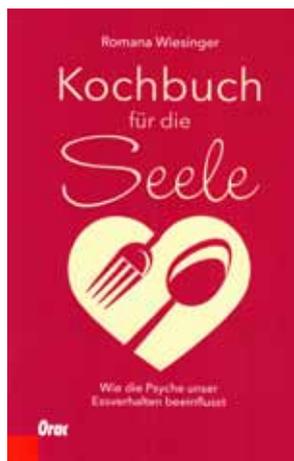
Vorlese-Freitag für Kinder jeden Freitag 16.00–16.30 Uhr in der Bücherei.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr,

Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.

Web-OPAC 24-Stunden-Service für unsere Leserinnen und Leser.



Kochbuch für die Seele

Menschen, die mit ihrer Figur glücklich sind, sind begehrt und schwer zu finden. Viele erleben sich als zu füllig, andere hätten gerne an der einen oder anderen Stelle etwas mehr. Oft steckt hinter diesen Koketterien ein langer Frust. Die Perchtoldsdorfer Psychotherapeutin Romana Wiesinger begleitet seit vielen Jahren Menschen mit Essstörungen und deren Angehörige. Mit ihrem Kochbuch für die Seele geht sie den Motiven unseres Essverhaltens auf den Grund. Die Autorin stellt ihr Buch 4. Mai 2018 um 18:30 Uhr im Buchladen Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 1 vor.

Romana Wiesinger, Kochbuch für die Seele. Wie die Psyche unser Essverhalten beeinflusst. Orac Verlag, Klappenbroschur, 208 Seiten, ISBN 978-3-7015-0598-2, € 19,90.



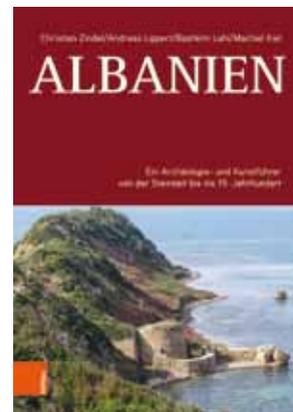
Entlang der Adria

Der Perchtoldsdorfer Josef Mugler, Professor an der WU Wien im Ruhestand, hat rund 10 Jahren Arbeit in sein E-Book „Die Adria entlang von Görz bis Bar. Geschichte und Geschichten von der Österreichischen Riviera“ investiert. Die reich bebilderte Publikation ist auf Smartphone, Tablet, PC und E-Book-Lesegeräten lesbar und 11,99 € bei allen E-Book-Händlern, z.B. Weltbild, Google Play, Thalia, Amazon etc. erhältlich.

Der Autor erzählt im lockeren Stil eines Reiseführers, was sich im Laufe der Jahrtausende, vor allem aber während der österreichischen Epoche hier ereignet hat.

Neuer Archäologie- und Kunstführer Albanien

Der Perchtoldsdorfer Universitätsprofessor Dr. Andreas Lippert vom Institut für Ur- und Frühgeschichte an der Universität Wien hat gemeinsam mit Christian Zindel, Bashkim Lahi und Machiel Kielen einen ein aktuellen Archäologie- und Kunstführer zum lange verschlossenen Balkanland Albanien herausgegeben. Der im Böhlau Verlag Wien erschienene Band mit 572 Seiten und vielen Abbildungen eröffnet einen neuen Zugang zu spannenden archäologischen und kunstgeschichtlichen Denkmälern. Alle wichtigen und gut erhaltenen Fundplätze und Monumente von der Altsteinzeit bis in das 19. Jahrhundert sowie die einschlägigen Sammlungen sind von obigen Experten nach Kulturlandschaften und in verständlicher Form aufbereitet.



Literatur hautnah im Gymnasium

Oberstufenklassen des BG/BRG Perchtoldsdorf erleben in der Schulbibliothek Literatur hautnah: Die Trägerin des Adelbert-von-Chamisso-Förderpreises, die serbisch-österreichische Schriftstellerin Barbi Markovic, las vor den 8. Klassen aus ihrem Roman „Superheldinnen“. Im Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern sprach sie ausführlich über ihre schriftstellerische Arbeit. Die Veranstaltung wurde von der Robert-Bosch-Stiftung finanziert. Ein ebenso spannendes Gespräch über den Beruf des Schriftstellers erlebte die 6A mit dem polnisch-österreichischen Autor Radek Knapp, der nicht nur von seinen verschiedenen Erfahrungen in Brotberufen erzählte, sondern auch Tipps für angehende Schriftstellerinnen und Schriftsteller zu bieten hatte.



Barbi Markovic liest aus ihrem Roman „Superheldinnen“

Das neue Erbrecht

Vortrag von Mag. Sebastian Klackl, am 3. Mai 2018, ab 18.00 Uhr im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, 2380 Perchtoldsdorf Seit Anfang des Jahres 2017 ist ein neues Erbrecht in Kraft. Was bedeutet das im Einzelfall? Welche Punkte sind nun bei der Testamentserstellung zu beachten beachten? Der Perchtoldsdorfer Rechtsanwalt Mag. Sebastian Klackl gibt Antworten zu diesen und weiteren erbrechtlichen Fragen.

Wegen begrenzten Platzangebots unbedingt Anmeldung erforderlich! Email: soziales@perchtoldsdorf.at oder telefonisch unter Tel. 01/866 83 DW 120 oder 106

Hilfestellung bei Depression und bipolaren Erkrankungen

Die Selbsthilfegruppe „Himmelblau“ ist ein Forum für Menschen mit Depressionen und bipolaren Erkrankungen. Diese neue Plattform soll dem Austausch und der Vernetzung Betroffener und Interessierter dienen. Alle Gespräche werden selbstverständlich anonym und vertraulich behandelt. Treffpunkt ist jeden dritten Dienstag im Monat um 17:30 im NÖ Landesklinikum Mödling bei der Portierloge. Anmeldung und weitere Informationen bei Joachim Siart, 0676/3506739, joachim.siart@aon.at

was kommt – veranstaltungen aller art

Rot Kreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und Soziale Dienste (GSD) lädt ein:

Seniorenachmittag (Teilnahme gegen freie Spende für das Rote Kreuz!)
Fr 06.04.2017, 15 Uhr: April, April – der macht was er will! Mit Sicherheitstipps für Senioren „Sicher in den besten Jahren“ (NÖ Landeskriminalamt)
Fr 04.05.2018, 15 Uhr: Der Mai ist gekommen! Mit wertvollen Tipps der Freiwilligen Feuerwehr zum richtigen Verhalten im Brandfall
Fr 18.05.2018, 15 Uhr: Wer rastet, der rostet mit Boccia

Jeden Montag (außer Feiertage) 9-11 Uhr: Rot-Kreuz Info-Café
Kommen Sie auf eine Tasse Kaffee vorbei und informieren Sie sich über die zahlreichen Veranstaltungen und Serviceangebote des Roten Kreuzes.

Betreute Reisen:

Sa, 28.04.2018, 09.30-17.00 Uhr: Burg Forchtenstein und Reptilienzoo (€ 60,00)
Sa, 26.05.2018, 09.00-18.00 Uhr: Ein Tag in Schloss Hof mit Kutschenfahrt (€ 65,00)

Bitte unbedingt um Anmeldung zu allen Rot-Kreuz Veranstaltungen:

Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef Straße 29
jeden Montag, 9-11 Uhr im Rot-Kreuz Info-Café oder 0699/144 211 98, 0699/144 211 99

Erste Hilfe Kurse im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef Str. 29

Sa, 07.04. und Fr, 25.05.2018, 8-17 Uhr: Erste Hilfe Auffrischkurs (8 h)
Informationen/Anmeldungen: <http://kursuche.n.rotekruz.at>
Tel.: +4359 144 640 00, Fax.: +4359 144 9 640 00

Rot-Kreuz Blutspendeaktion

12.05.2018, 9-13 und 14-16 Uhr
Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixg. 5a

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

Fr 06.04. 18.30 FSS Klasse Michael Vogt (Klarinette, Saxophon)
So 08.04. 18.00 KUZ Blasmusikkonzert mit Stainless
Mo 09.04. 18.30 FSS Übungsabend
Do 12.04. 18.30 FSS Klasse Christian Heitler (Klavier)
Fr 13.04. 18.30 FSS Klasse Thomas Brandstätter (Gitarre, E-Gitarre)
Di 17.04. 18.30 FSS Klassen Susanne Rigl (Oboe) und Martin Holpfer (Horn)
Do 19.04. 18.30 FSS Klassen Katrin Fuchs (Gesang) und Wolfgang Schmidmayr (Klavier)
Fr 20.04. 18.30 FSS Doris Lücking-Neumann (Violoncello, Klavier) und Angela Pilecky (Blockflöte)
Mi 25.04. 18.30 KUZ Pop-Konzert der Musikschule
Mi 25.04. 18.00 FSS Klassen Antonia Teibler (Fagott) und Nevena Vaz Gomes Bairaada (Kontrabass)
Do 26.04. 18.30 FSS Klasse Aleksandra Kollmann (Violine)
Fr 27.04. 18.30 FSS Klasse Katharina Traunfellner (Violine, Viola)
Mo 30.04. 18.30 EV Klasse Anthony Jenner (Klavier, Pfeifenorgel) und Überraschungsgäste
Mi 02.05. 18.30 KUZ Konzert Stainless und Cool music band
Do 03.05. 18.30 FSS Klasse Isabella Zach-Antonic
Mi 02.05. - Di 08.05. 15.00-18.00 KH Tage der offenen Tür in der Musikschule
Fr 04.05. 17.30 KH Tag der Musikschulen, Offenes Singen mit Ingrid Verbaeys und dem Jugendchor. Moderation: Brigitte Sommerbauer
Fr 04.05. 19.00 HH Musik- und Kunstschule
Vernissage der Malakademie [Katja Praschak, Sophie Mackinger] und Bildhauerakademie [Judith Wagner]; Bildimprovisation von der Schlagwerkklasse Igor Gross
Di 08.05. 18.30 FSS Übungsabend
Di 08.05. 18.30 KUZ Klassen Rainer Lidauer und Igor Gross (Schlagwerk)
Mi 09.05. 18.00 FSS Klasse Thomas Kristen (Violoncello)
Mi 09.05. 18.30 KUZ Klassen Michael Pilecky und Harald Mückstein (Schlagwerk)
Mi 16.05. 18.30 KUZ Abschlusskonzert
Do 17.05. 18.30 FSS Klassen Anna Haschke und Elisabeth Stix (Querflöte)
Fr 18.05. 18.30 FSS Abschlussprüfung-Fagott, Irene Rychel
Do 24.05. 18.30 FSS Klasse Stefan Kronowetter (Klavier)
Di 29.05. 18.30 FSS Klasse Isabella Khan (Gitarre)

Weitere Termine auf www.ms-perchtoldsdorf.at

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, SPK = Spitalskirche, PR = Proberaum Musikschule, MK = Marienkirche, HWH = Hugo Wolf-Haus, Brunner Gasse 26, EV = Evangelische Kirche, KH = Knappenhof, HH = Hyrtlhaus/Eingang: Paul-Katzberger-Platz

Gesundes Perchtoldsdorf



Interessengemeinschaft
gesundes
perchtoldsdorf

4. April 2018

Grauer Star-Brillenfremheit

Dr. Karl Nigl, FA für Augenheilkunde
Eine Übersicht über derzeitige Behandlungsmöglichkeiten.
11. April 2018

Pflegegeld – Fakten und Mythen

Dr. Katharina Felsner, Ärztin für Allgemeinmedizin
Dr. Susanne Witkowski, Ärztin für Allgemeinmedizin
Von der Antragsstellung über die ärztliche Begutachtung bis zum Bescheid. An diesem Abend sind wir offen für viele Fragen und informieren über die aktuelle Pflegegeldsituation.
18. April 2018

10 Gebote für mehr Gelassenheit

Dr. Astrid Laiminghofer, Ernährungswissenschaftlerin
Lassen Sie nicht zu, dass der Stress Sie in der Hand hat! Welche Auswirkungen hat zu viel Stress auf Ihre Gesundheit? Wie entkommen Sie der Stressfalle und gehen gelassener durch den Alltag?
25. April 2018

Die unterschiedlichen Gesichter der Demenz

Mag. Eva Apfelthaler, Psychologin
Dr. Nicole Kotzaillas, FA für Neurologie
Erst eine genaue Diagnose ermöglicht eine zielgerichtete Therapie. Über die interdisziplinären Ansätze von Neurologie und Psychologie bei verschiedenen Demenzerkrankungen.
Alle Veranstaltungen um 19.00 Uhr im Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9 (Eingang Innenhof)

Alle Veranstaltungen um 19.00 Uhr im Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9 (Eingang Innenhof)

Mai 2018

7., 14., 28. Mai und 4., 11., 18. Juni 2018

Fit in den Alltag

Susanne Bachmann-Hrach, Personal Fitness Trainerin
In diesem Kurs arbeiten wir an gezielter Kräftigung und Mobilisation für den gesamten Rumpf für mehr Stabilität, Kraft und bessere Körperwahrnehmung im Alltag.
Ort: Garderobe in der Sporthalle
Zeit: 10.00 bis 11.00 Uhr
Kosten: € 45,00/Teilnehmer, Anmeldung bis 30.04.2018 in der Augustinusapotheke

9. Mai 2018

9. Mai 2018

Kräuterwanderung

Mag. Diana Mandalina Held, Pädagogin und Kräutergelehrte
Entdecken Sie gemeinsam mit der Kräutergelehrten Heilpflanzen und Wildkräuter, aber auch deren giftige Doppelgänger.

Ort: Treffpunkt Heide Parkplatz (Lohnsteinstraße/Berggasse)
Zeit: 14.00 bis 17.00 Uhr
Kosten: € 20,00/Teilnehmer, Anmeldung bis 2. Mai 2018 in der Ordination Dr. Plochberger, Hochbergstraße 5

16. Mai 2018

16. Mai 2018

16. Mai 2018

Die häufig wiederkehrende Harnwegsinfektion – ein Problem nicht nur bei Frauen!

Dr. Clemens Wehrberger, FA für Urologie
Mit einer genauen Anamnese und einigen gezielten Untersuchungen kann in den meisten Fällen die Ursache gefunden und die Erkrankung erfolgreich behandelt werden.
Ort: Raiffeisensaal, Wienergasse 9 (Eingang Innenhof)
Zeit: 19.00 Uhr

23. Mai 2018

Rund ums Gesicht

Dr. Veronika Huber, FA für plastische Chirurgie
Beschreibung der häufigsten plastisch-chirurgischen Operationen im Gesicht wie Schlupflider, Tränensäcke usw.
Ort: Raiffeisensaal, Wienergasse 9 (Eingang Innenhof)
Zeit: 19.00 Uhr

HOLZ&design MASSTISCHLEREI

Persönliche Beratung & Planung
Möbelbau, Betten & Holzterrassen

Ing. Thomas Gstöttner

Brunner Gasse 42
2380 Perchtoldsdorf

T 01/8658808
www.holzunddesign.at

GENERATIONEN IM DIALOG – WORKSHOP

Bewusstwerdung – Veränderung –
Neuorientierung!

Heilen Sie alte Verletzungen mit
Mutter oder Vater und Tochter oder
Sohn (ab 18 J.) in therapeutisch
angeleiteten Dialogen.

**Alle Infos unter
www.karin-neumann.at und
www.weis-danhofer.at**

NINA'S KINDERSCHUHE + PFIFF KINDERMODEN

Wiener G. 17, 2380 P'dorf
T 01/865 04 93, Spielecke!
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00
Sa 9.00-12.30

Schlosserei

HAMMER & MAHR

fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,
Stiegen, Geländer, Vordächer,
Alu Zäune. Automatisierung alter
Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

Netter Mann sucht Gartenarbeit
und kleine Reparaturen am Haus.
T 0660/507 02 42

Nachhilfe in Französisch und Deutsch Bilingual aufgewachsene Dolmetschstudentin und Tutorin für Französisch an der Universität Wien mit langjähriger Nachhilfe-Erfahrung bietet:

– Nachhilfe für alle Schulstufen (inkl. Maturavorbereitung und Uni) und Schultypen
– Kurse
– Korrekturlesen von Referaten, Vorträgen, Seminar-, Bachelor- oder Master-Arbeiten
Unterricht auch in meinen Räumlichkeiten in Perchtoldsdorf oder in 1010 Wien möglich.
**30 Euro/60 min
Tel.: 0664/281 2883**
(Falls ich nicht gleich abhebe, bitte Nachricht hinterlassen.)

GUSTAV MELZER

GARTENARBEIT

0660 1015001

Dramatik in Mathematik?

Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt
Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik,**
Vorbereitung für Zentralmatura
Alle Schulstufen AHS, BHS und HTL,
€ 25,-/ 60 Min. T 0699 / 119 88 662

MA'ANI TEPPICHE

UNIKATE

BIOWÄSCHE & REPARATUR
MARKTPLATZ 3
T 0650/790 65 18

TENNISCHULE BRUNN- P'DORF

Die Tennisschule in Deiner Nähe!

 **Gratis** Schnuppertraining bis 22.04.

 Tennistraining ab 4 Jahren

 Sommercamps ab 4 Jahren

Anmeldung & Info: Michael Slavik
Mobil: 0699 100 900 70

www.tennis-slavik.at



Alles von der SONNE

Photovoltaik, Heisswasser, Schwimmbad, Heizungen
AQUASOLAR 0664/141 31 31



Mit Farbe in den Frühling

Unser Familienbetrieb in 4. Generation bietet

- saisonale Aussetzware & mehrjährige Stauden
- Kräuter, Gewürze und Gemüsepflanzen aus eigener Produktion / Beerenobst
- div. Sträucher und Bäume auf Bestellung
- Floristik für alle Anlässe (Sträuße – Gestecke – Trauerfloristik – Dekorationen für Feiern und Hochzeiten)

Gärtnerei Markus Cigler – Meisterbetrieb

Ambros Riedergasse 30, 2380 Perchtoldsdorf
Tel.: /Fax: 01/865 17 72, www.cigler-blumen.at
www.facebook.com/Cigler2380



Hobbymusiker (Streicher) gesucht für kleines Ensemble unter professioneller Leitung. Vormittags 1x/Woche. Proberaum mit Klavier vorhanden.
Kontakt: 0664/ 75 04 79 43

Haushaltshilfe gesucht für Familie mit 4 Kindern in Perchtoldsdorf (Haus/Garten). Anstellung ab sofort für 20 Stunden/Woche oder mehr. Kontakt: 0699/11 38 96 53

Helle 2-Zi-Dachgeschoß-Mietwohnung beim Perchtoldsdorfer Zentrum, sehr gute Verkehrsanbindung, € 590,- inkl. BK (samt Akonto Heizung und Warmwasser).
T 0664/890 17 95

Wohnung sehr schön teilmöbliert in Perchtoldsdorf-Marktplatz ab April zu vermieten: 145 m² + 45 m² Innenhof. Ruhige Lage, nur Aussicht ins Grüne, Blick auf den Hochberg. Monatlich € 1.880,- + BK.
Provisionsfrei PRIVAT T. 0664/384 34 35

GLASFASER-RASEN AUF HÖCHSTEM LEVEL. PING!

Jetzt bis zu 6 Monate gratis*

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

* Aktion gültig bis 30.04.2018 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN Produkte). 2 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Bei Anmeldung von kabelCOMPLETE (basic, smart, flash oder superior) 6 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete, Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

Die Opel SUV Modelle

X GUTE GRÜNDE FÜR EINEN CROSSOVER.

Crossland X, Grandland X und Mokka X

Jetzt Probe fahren!

 **DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN**

Unsere Crossover-SUV-Modelle: Sportlich-athletisches Design, erhöhte Sitzposition und smarte Features, die jede Strecke sicherer machen – egal ob in der Stadt oder im Gelände.

Unser Angebot*: Opel Grandland X Cool & Sound mit 1,2 Turbo Dir. Inj. 96 kW / 130 PS.

Verbrauch Crossland X 1,2 Benzin 81kW/110PS 5-Gang; 5,6/4,2 gesamt 4,8l/100km, CO₂-Emission in g 109
Verbrauch Grandland X 1,6CDTi 96kW/130PS 6-Gang; 4,7/3,5 gesamt 4,0l/100km, CO₂-Emission in g 104
Verbrauch Mokka X 1,6CDTi 81kW/110PS 6-Gang; 4,4/3,6/ gesamt 3,9l/100km, CO₂-Emission in g 103
Abb. zeigt Sonderausstattung.

Jetzt schon ab **€ 21.900,-** Leasingrate **€ 99,16 inkl 20% UST**
 Listenpreis inkl. Sonderausstattung € 25.400,-, Kaufpreis inkl. Sonderausstattung** € 21.900,-
 Anzahlung € 0,-, Depot € 9.125,-, Restwert € 18.100,-, Schlusszahlung € 8.975,-
 *Die endgültigen Konditionen sind von mehreren Faktoren wie Bonität abhängig und können sich ändern.
 Vor Abgabe eines verbindlichen Angebot erhalten Sie Informationen nach dem Verbraucherkreditgesetz.
 **Barzahlungspreis inkl. NoVA-Zuschlag gemäß § 6 Abs. 6 NoVAG



2512 Baden-Oeynhausen | Sochorg. 1 | 02252 / 80 304 | office-baden@autoebner.at
 2345 Brunn/Gebirge | Ziegelofeng. 3 | 02236 / 22 463 | office-brunn@autoebner.at
 2603 Felixdorf | Schulstraße 59 | B17 | 02628 / 66 100 | office@autoebner.at





KARASEK WIEN – TAUSENDE WOHNIDEEN FÜR IHREN GARTEN

Karasek steht für Tradition und Qualität seit 1932 gepaart mit der Leidenschaft, hochwertige Gartenmöbel in Wien Atzgersdorf zu produzieren.

Milde Luft und Sonnenschein verwandeln den Garten in ein blühendes Paradies und machen Lust auf neue Gartenmöbel. Um sich allerdings so rundherum wohl zu fühlen, braucht der Garten die richtigen Möbel, individuell zum eigenen Stil passend, aber auch praktisch, bequem und vor allem wetterfest. Der österreichische Hersteller Karasek bietet ein vielfältiges Angebot an wetterfesten Garten- und Terrassenmöbeln in moderner oder klassisch-zeitloser Form in allen gängigen Materialien. Qualität wird bei Karasek-Produkten in allen Arbeitsschritten sichtbar. Die Modelle werden unter größtem Bedacht auf Design und Komfort im eigenen Haus entwickelt. Die Einzelteile der Metallmöbel werden von Hand raupengeschweißt, in einer modernen Anlage pulverbeschichtet und sorgfältig einzeln geprüft. In der eigenen Näherei werden auch die Bezüge und Kissen aus ausgesuchten, hochwertigen Stoffen gefertigt.

Ein besonderes Highlight sind die Loungegruppen Lido und Sylt. Sie passen sich aufgrund ihrer einzigartigen Vielzahl an unterschiedlichen Modulen ganz

individuell Ihren persönlichen Gestaltungswünschen an. Gemeinsam mit den wetterfesten Kissen sind die Loungegruppen Lido und Sylt deshalb die perfekte Wahl für einen ganzjährigen Einsatz im Grünen.

Verwirklichen Sie mit Karasek Ihre persönlichen Gartenmöbelträume. Abgestimmte Accessoires von passenden Kissen bis zu Schirmen werden Sie in Sommerlaune versetzen!

Kommen Sie bei Karasek vorbei, genießen Sie die Riesenauswahl und lassen Sie sich kompetent beraten! Neben den neuesten Gartenmöbel-trends finden Sie in der großen Ausstellung in Wien 23 laufend Sonderangebote aus der Vorjahreskollektion sowie Einzelstücke zu Sensationspreisen.

Karasek Shop & Outlet, 1230 Wien, Carlberggasse 1-3, Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 09:00 bis 18:00 und Samstag von 09:00 bis 15:30, Tel. 01/865 92 83-30, schauraum@karasek.co.at Kundenparkplatz im Hof!

lernquadrat
Macht einfach Klüger.

clever aufsteigen!

Nachhilfe.
Jedes Alter. Alle Fächer.

Gabriela Kern
LernQuadrat Perchtoldsdorf
Franz Josefstraße 11/2
2380 Perchtoldsdorf
Tel. 01 – 997 15 74
perchtoldsdorf@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

Traum paar Lachen und Lernen!

Lachen verbessert die Leistungsfähigkeit unseres Denkkorgans indem unter anderem der Herzschlag beschleunigt und so die Sauerstoffversorgung des Gehirns erhöht wird. Außerdem verschafft Lachen eine Art von Befreiung. Wer lernt, sich über seine Missgeschicke zu amüsieren, anstatt den Ärger in sich hineinzufressen, fördert seine Kreativität und findet leichter Problemlösungen. Lachen reduziert die Produktion der Stresshormone und das ist für nachhaltiges Lernen unverzichtbar. Angst und Druck erzeugen im Gehirn Unruhe und unter diesen Bedingungen kann neu Erlerntes nicht mit bereits gespeicherten Erinnerungen abgeglichen werden. Oft wird der Stress und das damit einhergehende Durcheinander im Kopf so groß, dass bereits Erlerntes nicht mehr abgerufen und genutzt werden kann.

Lachen erhöht die Ausschüttung von Glückshormonen und sorgt somit für Wohlbefinden. Kinder, die sich wohl fühlen und lachen dürfen, lernen nachhaltiger und können ihre Aggressionen besser abbauen.

Bestattung Mödling - unsere Filiale in Perchtoldsdorf!

An unserem Standort, auf dem Ortsfriedhof, steht Ihnen Frau Sigrid Polzer für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9
Tel. 01/865 15 44 | Mo-Do 8-14 h, Fr 8-12 h

() BESTATTUNG MÖDLING

**24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83
www.bestattung-moedling.at**



Reischel Immobilien erneut unter den besten Immobilienmaklern

Am 30. Jänner 2018 war der Familienbetrieb als einer der 20. besten Wiener Immobilienmakler beim Qualitätspreis IMMY 2017 erfolgreich. Reischel Immobilien wird für seine hohen Qualitätsstandards im Umgang mit Kunden bereits zum 4. Mal in Folge ausgezeichnet.

Die Auszeichnung wird von der Wirtschaftskammer Wien, Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder, an jene Makler vergeben, die bei der Vermittlung von Immobilien beste Beratungs- und Servicequalität bieten. Aus mehr als 200 Unternehmen wurden durch ein umfangreiches Mystery Shopping, durchgeführt von einem unabhängigen Beratungsunternehmen, die Preisträger ermittelt. Dabei wird jedes Unternehmen während eines Jahres mehrmals überprüft. Bewertet werden die Professionalität im Kundenkontakt, der Inhalt und die Benutzerfreundlichkeit der Firmenwebseite sowie eine realitätsnahe Darstellung der Immobilie im Exposé. Kompetenz und Kundenfreundlichkeit bei der Immobilienbesichtigung ist ein weiteres von insgesamt mehr als 100 Kriterien mit denen jedes Unternehmen überprüft und bewertet wird.

„Wir freuen uns sehr, dass unser Bemühen von unseren Kunden wahrgenommen und so hoch geschätzt wird. Und es erfüllt uns mit Stolz, dass es uns als regional tätiger Familienbetrieb wieder gelungen ist, unter den Besten der besten Immobilienmakler von Wien zu sein. Kundenzufriedenheit und Vertrauen sind für uns ganz wichtige Ziele. Der wiederholte Gewinn des Qualitätspreis IMMY ist für uns Auszeichnung und Ansporn zugleich und unterstützt uns in unserer täglichen Arbeit, für unsere Kunden das Beste zu geben und unsere führende Stellung im Süden von Wien und im Bezirk Mödling und hier vor allem in Perchtoldsdorf weiter auszubauen.“, sagt Mag. Christian Reischel, Geschäftsführer von Reischel Immobilien.

marszalek architekten
www.marszalekarchitekten.at

IHR PROJEKT VORAB
IN VIRTUAL REALITY

Elisabethstrasse 14, 2380 Perchtoldsdorf office@marszalekarchitekten.at

Franz-Josef-Straße 4, 2380 Perchtoldsdorf
Tel. 01.869 42 65, schlosserei@fuerndraht.at

FÜRNDRAHT GmbH
SCHLOSSEREI

www.fuerndraht.at

ALU - NIRO - STAHL - GLAS - Konstruktionen - Antriebstechnik

DIE ANTWORT IST:

JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

Größte Auswahl – Bestes Angebot

Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergrasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0



SUWOW



DER NEUE CITROËN C3 AIRCROSS COMPACT SUV

Mehr Platz, Mehr Vielseitigkeit
#EndloseMöglichkeiten

85 Farbkombinationen
12 Fahrassistenzsysteme
Citroën Advanced Comfort®

AB
€ 14.990,-



INSPIRED
BY YOU

CITROËN empfiehlt TOTAL. Symbolfoto. Das Aktionsangebot und die genannten Ausstattungsfeatures sind modellabhängig. Stand: Februar 2018. Weitere Details bei Ihrem CITROËN-Partner. Druck- und Satzfehler vorbehalten. VERBRAUCH: 3,7-5,6 L/100 KM, CO₂-EMISSION: 96-126 G/KM



Walter Mayer GmbH
Hauptstraße 59, 2372 Gießhübl
02236/26451, www.autohausmayer.at

Neuer Citroen C3 Aircross compact SUV

Der neue Citroen C3 Aircross SUV setzt die Offensive der Concept Car C-Aircross Generation auch 2018 fort.

Unter den SUV'S ist der neue Citroen C3 Aircross eine echte Ausnahmeerscheinung in Bezug auf Schutz und Robustheit. Mit seiner hohen aber kurzen Motorhaube ergibt sich ein eigenes tolles Design. Mit erhöhter Bodenfreiheit, großen Reifen und Grip Control inklusive Bergabfahrassistent ist er bereit, jedes Terrain zu erobern.

Im CITROËN C3 Aircross können Sie den Antrieb der Vorderräder an das Gelände anpassen und auch bei starkem Gefälle seine Geschwindigkeit kontrollieren.

Der CITROËN C3 Aircross ist in der Stadt genauso zu Hause wie auf der Langstrecke und macht Ihnen den Alltag so leicht wie möglich. In der Stadt nimmt Ihnen Park Assist die meiste Arbeit beim Einparken ab.

Die hohe und durchdachte Architektur des neuen CITROËN C3 Aircross Compact SUV verleiht ihm eines der besten Platzangebote seiner Kategorie und einen herausragenden Komfort: 5 Sitzplätze mit reichlich Bein- und Kopffreiheit.

Er besitzt ein außergewöhnlich großes Kofferraumvolumen von 410l. Dank der im Verhältnis 2/3 zu 1/3 umklappbaren und in zwei Elementen separat verschiebbaren Rückbank kann es auf bis zu 520l vergrößert werden.

Der neue CITROËN C3 Aircross bietet eine intuitive Vernetzung. In einem eigenen Staufach in der Mittelkonsole können Sie Ihr Smartphone kabellos, d. h. per Induktion aufladen. Darüber hinaus sind mit der Mirror Screen Funktion inklusive Apple CarPlay™ und Android Auto all Ihre kompatiblen Smartphone-Apps auf dem 17-cm-/7"-Touchscreen verfügbar.

Das moderne 3D-Navigationssystem CITROËN Connect Nav mit Touchscreen ermöglicht Ihnen eine bessere Stauumfahrung und bietet eine genauere Routenführung durch die optimierte Kartendarstellung. Die wichtigsten europäischen Städte werden in einer „FULL 3D“ Darstellung abgebildet, das heißt, dass bereits viele Gebäude und bauliche Denkmäler dreidimensional angezeigt werden.

Über den Assistance- und Notrufservice der CITROËN Connect Box erhalten Sie im Falle einer Panne oder eines Unfalls schnell die notwendige Hilfeleistung. In Kombination mit dem CITROËN Connect Nav ermöglicht die CITROËN Connect Box vernetztes Navigieren, ohne Ihr Smartphone einzusetzen.

Nähere Infos bei Autohaus Meyer, Hauptstraße 59, 2372 Gießhübl.
www.autohausmayer.at

FROM DUST TO ROADS

PEUGEOT 2008 SUV
JETZT SUV BONUS ABSTAUBEN:
AB **€ 109,-/MONAT***
GRIP CONTROL®

MOTION & EMOTION

AKTION AUF LAGERNDE FAHRZEUGE

PEUGEOT



Walter Mayer GmbH
Hauptstraße 59, 2372 Gießhübl
02236/26451, www.autohausmayer.at

*Leasingangebot für Verbraucher gemäß § 1 KSchG für den 2008 Active 1.2 PureTech 82, € 16.300,- Kaufpreis, € 4.890,- Eigenleistung, Lfz. 48 Mon., Sollzinssatz 3,99%, Gesamtleasingbetrag € 11.490,-, effektiver Jahreszins 4,59%, Fahrleistung 10.000 km/Jahr, Restwert € 7.613,-, Bearbeitungsgebühr € 160,-, Rechtsgeschäftsgebühr € 90,-, Gesamtbetrag € 17.986,-. Aktion gratis Winterräder mit Felgen exkl. Radzierkappen für Privatkunden. Bei allen Modellen mit Ausstattungslevel 1 und 2 erhalten Sie Winterräder mit Stahlfelgen. Bei Ausstattungslevel 3 und 4 Winterräder mit Alufelgen. Vollkaskoversicherung für 6 Mon. gratis nur in Verbindung mit einer PEUGEOT Autoversicherung Vorteilset (KH, VK und IU, B/M= 55, SBH € 300,- bei Reparatur beim PEUGEOT Partner, inkl. motorbezogener Versicherungssteuer) mit einer Laufzeit ab 36 Mon. PEUGEOT-Bonus von € 2.500,- schon in der Rate enthalten. Der Bonus setzt sich aus einer Eintauschprämie (€ 1.500,- brutto) und einem SUV-Bonus (€ 1.000,- brutto für 2008 SUV) zusammen. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Diese Aktion ist gültig für Privatkunden bei teilnehmenden Händlern für alle abgeschlossenen Kaufverträge vom 01.03.-30.04.2018. Angebot der PSA BANK Österreich, Niederlassung der PSA BANK Deutschland GmbH.

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL. Alles Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Gesamtverbrauch: 3,5-4,9 l/100 km, CO₂-Emission: 90-114 g/km. Symbolfoto.

Seit mehr als 35 Jahren vermittelt Chromecek Immobilien erfolgreich Immobilien und konzentriert sich dabei auf den Bezirk Mödling und speziell auf seinen Heimatort Perchtoldsdorf und Umgebung. Gerne aber, übernimmt er auch Immobilien in Wien oder näherer Umgebung zur Vermittlung. Als gebürtiger Perchtoldsdorfer kennt er nicht nur unsere Gegend bestens, sondern vor allem auch die Wünsche und Vorstellungen von Käufer und Verkäufer, Mieter und Vermieter!

Auf Grund der zentralen Lage seines kleinen Geschäftes direkt im Ort, Wiener Gasse 11, erhält er täglich Anfragen von Kunden, die auf der Suche nach Immobilien sind. Ihre Immobilie erwartet die bestmögliche Vermarktung auf über 50 Immobilienplattformen, Printmedien, örtlichen Schauvitriolen sowie selbstverständlich auch auf seiner Website www.forliving.at. Aber auch jede andere, speziell auf Ihre Immobilie zugeschnittene, Vermarktung ist gerne möglich. Chromecek Immobilien sichert Ihnen 100%ige Verlässlichkeit und vollen Einsatz, Diskretion, die besten Konditionen für Sie als Abgeber und vor allem einen nahezu 100%igen Vermittlungserfolg Ihrer Immobilie zu. Eine ehrliche Einschätzung, Transparenz in der Abwicklung, und wirkliche Kompetenz sind dabei die Erfolgsgeheimnisse.

Man freut sich schon auf das Gespräch mit Ihnen!

CHRISTOPH CHROMECEK ... forliving.at
Beh. befähigter Immobilienmakler und Immobilienverwalter

Geschäftsführer CCI Immobilienentwicklung GmbH
CHRISTOPH CHROMECEK IMMOBILIEN
Wiener Gasse 11, 2380 Perchtoldsdorf, Mob: 0664 13 92 900
Mail: chromecek@forliving.at
Web: www.forliving.at

Like us on Facebook: www.facebook.com/Immobilien.Moedling

NEU ... die Infoseite für Verkäufer und Vermieter
www.perchtoldsdorf.immobilien und www.moedling.immobilien

Frag den Arzt:

Neue, informative Kurzfilme zu Problemen mit den Gelenken, Bändern und Sehnen auf www.gelenktherapie.at. (Videoblog)

Antworten auf Fragen bei Problemen mit Gelenken, Sehnen und Muskeln, bei Gelenksarthrose und Knorpelschaden. Wie werden Gelenke wieder beweglicher und meist schmerzärmer, oft schmerzfrei.

Diese Lasertherapie mit ihren Laserlichtimpulsen löst in den Körperzellen biologische Reaktionen aus, die abschwellend, schmerzstillend, entzündungshemmend und damit aufbauend und heilend wirken.

Hilfe bei Kniegelenksarthrosen und Knorpelschäden, Nackenverspannung, Rückenschmerz, Kalkschulter und Schulterschmerz, Tennisarm, Fersensporn, Sehnenentzündung, Muskelzerrung, Muskelfaserriss, Knöchelverstauchungen u.v.a.

Man informiert sie gerne über die Behandlungen, die schmerzfrei und für alle Altersstufen geeignet sind und die Wirkung ist meist schon ab dem ersten Mal spürbar.

Dr. med. Heimo Vedernjak
Arzt für Allgemeinmedizin Diplomsportharzt
2380 Perchtoldsdorf, Brunnergasse 2/4,
Ordination: Mo-Do 16:00-20h
Bitte um Terminvereinbarung Mo-Fr.8-20h unter
Tel. +43 676 7188884.
www.gelenktherapie.at



CHRISTOPH
CHROMECEK
IMMOBILIEN

Ankauf - Verkauf - Vermittlung



0664 139 29 00 www.forliving.at
www.perchtoldsdorf.immobilien



Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein

Wohnen im gediegenen Ambiente

- ⊗ Wohnen ⊗ Betreutes Wohnen
- ⊗ Geförderte Pflegeplätze ⊗ Tagesstätte

Schrammelkonzert

Freitag, 13. April 2018, 14:30 Uhr

Drago und seine Freunde

Mittwoch, 18. April 2018, 14:30 Uhr

Tag der offenen Tür

Sonntag, 22. April 2018, 11 – 15 Uhr

Kulturjause mit Harry Prünster

Donnerstag, 17. Mai 2018, ab 14:15 Uhr

Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein

☎ 02236/ 89 29 00 werktags 8 – 16 Uhr

Am Hausberg 1, 2344 Maria Enzersdorf,

www.schlossliechtenstein.at



Gärtnermeister Markus Pichler

GARTEN PICHLER e.U.
GESTALTUNG | PFLEGE | BAUMSCHNITT

Auf geht's in die Gartensaison!
Vereinbaren Sie gleich einen Termin!

Brunner Gasse 11
2380 Perchtoldsdorf
Tel.: 0664 / 588 53 29
office@gartenpichler.at

www.gartenpichler.at



**TISCHLEREI
MÜLLER**

Tischlerei Müller GmbH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at



2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30
www.trampler.at
email: dach.trampler@aon.at
Tel. 01 / 865 97 57, Fax: DW 9

TV-NEDBAL

Meisterbetrieb, Unterhaltungselektronik, Fernsehen, HiFi,
Satanlagen, Service & Verkauf



Hochstrasse 51, 2380 Perchtoldsdorf | Tel: 01 / 869 70 20 | E-Mail: tvnedbal@tvnedbal.at



Denk **KUNST** ist
eine **LEIDENSCHAFT**,
die wir gerne teilen.

Kunstversicherung

Für Informationen
wenden Sie sich bitte an:

- Mag. Ulrike Seppele
Tel.: +43 1 21175-3932
E-Mail: ulrike.seppele@uniqa.at
- Mag. Alexandra Mauritz
Tel.: +43 1 21175-3597
E-Mail: alexandra.mauritz@uniqa.at
- Isabella Frick MA
Tel.: +43 1 211 75-3966
E-Mail: isabella.frick-croy@uniqa.at

www.artuniqa.at





Das Brunner Hyundai Flagship Store & Ebner Reifenhotel

Am Hyundai-Standort in Brunn am Gebirge befindet sich das modernste Hyundai Flagship-Store von AutoEbner mit ange-schlossenem Reifenhotel der Superlative.

Die Hyundai-Superlative ist die einzigartige hier geschaffene Möglichkeit, auf drei Ebenen mehr als 100 Neufahrzeuge präsentieren zu können.

Der omnipräsente Firmenchef Toni Ebner ist mittlerweile in die zweite Reihe zurückgetreten und hat die Geschäftsführung aller Standorte an seinen lang-jährigen Weggefährten und Partner Andreas Leodolter übertragen, der gemeinsam mit Toni Ebner dafür sorgt, dass das Autohaus Ebner zum einen in eine gesicherte Zukunft geht und zum anderen dass bleibt, was es immer war: das „Geht net – gibt's net!“-Autohaus!

Für Reifenkauf-Neukunden lagert das Ebner Reifenhotel die Räder für eine Saison in Reifenhotel kostenlos ein! Für Firmen schnürt man auf Anfrage ein ganz persönliches Reifenpackage und bieten eine professionelle Depot-Reifenumlagerung kostenlos an.

Für die AutoEbner-Betriebe von Opel und Hyundai und dem Reifenhotel wird viel „Zeit & Herzblut“ in die Mitarbeiter-Ausbildung investiert und man setzen auf modernste Technologie!

Neueste Laser Profiltiefenmessung mit Reifen & Felgen Diagnose mittels Lasertechnik sind neuartig in unserer Region. Sie bietet optimale Sicherheit bei der Analyse von Reifen und deren eventuellen Mängel.

Im Fall einer notwendigen Neuanschaffung kann das Ebner-Reifenhotel als PointS Partner Neureifen, Stahl- und Alufelgen aller Marken zum Bestpreis anbieten. Ein Besuch bei den Ebnerbetrieben wird das Firmenmotto bestä-tigen: Bei uns wird Qualität gelebt!

Überzeugen sie sich vom professionellen Service, der fachkundi-gen Beratung und kommen sie einfach im Autohaus Ebner, Brunn am Gebirge, Ziegelofengasse 3 vorbei. www.autoebner.at, man freut sich auf ein gutes Gespräch!



BESTATTUNG UNVERGESSEN

Ein schöner Abschied in Liebe

LASSEN SIE DIE ERINNERUNG AN DEN
GELIEBTEN MENSCHEN HELL ERSTRAHLEN

UND GESTALTEN SIE MIT UNS
DIE VERABSCHIEDUNG
NACH IHREN WÜNSCHEN

LIEBEVOLL * INNIG * UNVERGESSLICH

DIE ANDERE BESTATTUNG

FÜR BRUNN, MÖDLING, PERCHTOLDSDORF,
MARIA ENZERSDORF, HINTERBRÜHL



NUTZEN SIE DIE
FREIE BESTATTERWAHL

**Bestattung
UNVERGESSEN**

24h Dienst
02236/315 67 611

Leopold Gattringer Str. 109
2345 Brunn am Gebirge

www.unvergessen-bestattung.at

ab 12. März

Aktionsfrühling bei Toren und Zäunen

Aluminium - leicht und rostfrei
Schweißtechnik
15 Farben hochwetterfest
mit 15 Jahren Garantie

Mewald GmbH Industriestr. 2 2486 Pottendorf	Aluzäune + Tore Garagentore Hoftore + Antriebe	www.mewald.at verkauf@mewald.at 0 2623/ 72 225-112
---	--	--

Ihre Immobilienwünsche liegen uns am Herzen



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Engel & Völkers Mödling – Freiheitsplatz 2, 2340 Mödling, haben sich auf die professionelle Vermarktung und Vermittlung schöner Wohnimmobilien in sehr guten Lagen in den Bezirken Mödling und Baden spezialisiert.

Besichtigen Sie dieses geräumige Einfamilienhaus in gefragter Lage online unter www.engelvoelkers.com/moedling und lassen Sie sich inspirieren.

Lage:	2344 Maria Enzersdorf
Wohnfläche:	ca. 162 m ²
Grundstücksfläche:	ca. 960 m ²
Zimmeranzahl:	5
Kaufpreis:	€ 980.000,-
HWB:	110
ID-Nr.	W-02BOOK

Engel & Völkers Mödling · 2340 Mödling · Freiheitsplatz 2

Telefon +43-(0)2236-32 44 99 · Moedling@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/moedling



ENGEL & VÖLKERS

Wir gratulieren Geboren wurden

Hüseyin Aktas, Ketzerg., 16.12. – Lena Schuh, Aspettenstr., 5.1. – Leonard Gabriel Sagmeister, W.-Stephan-Str., 9.1. – Ferdinand Leopold Hennerbichler, Dr.-Natzler-G., 26.1. – Elna Katharina Gierlinger, Ketzerg., 27.1. – Ludwig Parotte-Riedl, Hochstr., 9.2. – Viola Otto, Herzogbergstr., 7.2. – Annabelle Zelnik, Waldmühlg., 3.2. – Zoe Roberts, F.-Löffelmann-Str., 23.2. – Rona und Rayan Naeij, Elisabethstr., 6.2. – Benedict Müller-Riedl, Grillparzerstr., 21.1. – Adea Mathilda Lang, Arenstetteng., 28.2.

99. Geburtstag

Maria Karoline Popp, Hochbergstr., 15.4.

98. Geburtstag

Gertrud Ruthofer, Elisabethstr., 23.4. – Herta Pillner, Beethovenstr., 8.5.

97. Geburtstag

Edith Wiesenfellner, Elisabethstr., 16.5.

96. Geburtstag

Johann Feinböck, Saliterg., 10.5. – Johann Zwierschütz, Tröschg., 5.6. – Dr. Erich Hussmann, Saliterg., 8.6.

95. Geburtstag

Frieda Kornholz, Elisabethstr., 14.4. – Mag. Gertrude Samsinger, K.-Greiner-Str., 7.5. – Barbara Haacke, Buchenweg, 20.5. – Anna Podschlapp, O.-Elsner-G., 28.5.

90. Geburtstag

Paula Gessner, Aspettenstr., 23.4. – Hertha Hauck, F.-Brosch-G., 3.5. – Dr. Elisabeth Binstorfer, Lindenweg, 13.5. – Elfriede Höfling, Eichertg., 4.6. – Edith Cvik, M.-Klieber-G., 7.6.

85. Geburtstag

Otmar Dibold, Elisabethstr., 13.4. – Margareta Kobold, Rosenthalg., 27.4. – Anneliese Pojar, Lindenweg, 30.4. – Roman Slavik, Gauguschg., 2.5. – Dietlinde Führer, Elisabethstr., 14.5. – Erwin Janal, Birkenweg, 4.6. – Anna Bruckner, A.-Preiß-G., 9.6. – Sieglinde Osner, Babenbergstr., 10.6.

80. Geburtstag

Dr. Gottfried Swoboda, G.-Freytag-G., 13.4. – Walter Furka, Rosenthalg., 15.4. – Dr. Heinz-Bernd Matthias, Petersbachstr., 15.4. – Rudolf Bursa, Römerfeldg., 20.4. – Mag. Elfriede Seipel, Arenstetteng., 25.4. – Gertrude Stockinger, Alpenlandstr., 26.4. – Franz Schmid, Hochbergstr., 29.4. – Elfriede Sewera, Saliterg., 30.4. – Elisabeth Steinböck, Bachackerg., 4.5. – Hermine Feierfeil, A.-Holzer-G., 6.5. – DI Dr. Werner Löw, Saliterg., 7.5. – Erika Lang, Aspettenstr., 8.5. – Johanna Koholzer, Donauwörther Str., 11.5. – Dkfm. Gerhard Rosenkranz, R.-Wagner-G., 15.5. – Herbert Schnattinger, Donauwörther Str., 15.5. – Hubert Raming, Wiener G., 16.5. – Mag. Helga Simsa, Saliterg., 20.5. – Aloisia Sourcé, Schremsg., 20.5. – Jozef Verbaeys, Römerfeldg., 21.5. – Gertrude Dechat, Speichmühlg., 23.5. – Richard Wenk, Stuttgarter Str., 23.5. – Gertraud Cech, H.-Waßmuth-Str., 24.5. – Dr. Peter Waniczek, Beethovenstr., 24.5. – Eughenia Verbaeys, Römerfeldg., 26.5. – Leopoldine Patsch, Dr.-Schreiber-G., 27.5. – Johann Tromayer, Neustiftg., 28.5. – Edith Müller, R.-Hochmayer-G., 29.5. – Elfrieda Müller,

Aspetteng., 29.5. – Renate Held, Kardinalwald, 4. 6.

Goldene Hochzeit

DI Friederike und Dkfm. Klaus Fessl, Aspettenstr., 20.4. – Hannelore und Ing. Wilhelm Mückstein, Schremsg., 26.4. – Christa und Herbert Apel, A.-Reisinger-Str., 27.4. – Elisabeth und Josef Heiss, Bachackerg., 27.4. – Anna und Paul Landau, Alpenlandstr., 2.5. – Mag. Renate und Johann Pleningner, Fehnerweg, 4.5. – Erna und Adolf Schindler, Kunigundbergg., 25.5. – Maria und Gerhard Treutner, Hadyng., 25.5. – Christine und Karl Spiegelhofer, Fröhlichg., 27.5. – Elisabeth und Dr. Werner Lackner, Anzengruberg., 30.5. – Sonja und Reinhold Marz, Kaisersteig, 7.6.

Diamantene Hochzeit

Hermine und Josef Güttler, Sonnbergstr., 23.5.

Eiserne Hochzeit

Erika und Günther Vlaschits, Rosegg., 9.5. – Anna und Ing. Alfred Heidmann, Birkenweg, 30.5.

Steinerne Hochzeit

Margarete und Adolf Pavlis, Türkeng., 2.5.

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum geförderte Familienberatungsstelle

[ppz@inode.at](http://www.ppz@inode.at)

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15

T 01/869 70 80 – telefonische

Voranmeldung erbeten

Unser Beileid Verstorben sind

Pauline Leimlehner (97), Mühlg., 5.1. – Ingrid Waldburger (75), Elisabethstr., 4.1. – Edith Herzog (93), Birkenweg, 4.1. – Berta Bader (94), D.-Zeiner-G., 9.1. – Brigitta Zimper (60), S.-Kneipp-G., 10.1. – Bruno Frühholz (89), Aspetteng., 14.1. – Johanna Rautner (89), Elisabethstr., 14.1. – Gerhard Gleißner (73), F.-Garnhaft-G., 21.1. – Helene Speiser (91), Hochstr., 19.1. – Robin Cik (45), Uhandg., 26.1. – Barbara Stätner-Kovacs (49), Aspettenstr., 29.1. – Helmut Strohmayer (64), Wiener G., 31.1. – Edith Burger (92), Waldmüllerg., 31.1. – Elisabeth Sahara (92), Elisabethstr., 2.2. – Engelbert Bruckner (87), A.-Preiß-G., 2.2. – Ing. Wolfram Wagner (82), Elisabethstr., 4.2. – Margarethe Jicha (90), Grillparzerstr., 3.2. – Mag. Marianne Gutwinski (64), Lohnsteinstr., 9.2. – Christine Maltet (90), Elisabethstr., 13.2. – Monika Necuda (51), F.-Liszt-G., 15.2. – Wilhelm Schwarz (101), Elisabethstr., 21.2. – Franziska Freinbacher (84), Herzogbergstr., 26.2. – Erich Padalewski (87), Rudolfg., 24.2. – Walter Pichl (85), F. Breitenacker-G., 27.2. – Friedrich Swoboda (91), Goethestr., 22.2. – Heinz Urban (73), Stuttgarter Str., 2.2. – Dr. Josef Reisel (98), Corneliussg., 4.3.

Apothekendienst

01.04. 6	11.04. 7	21.04. 8	01.05. 9	11.05. 1	21.05. 2
02.04. 7	12.04. 8	22.04. 9	02.05. 1	12.05. 2	22.05. 3
03.04. 8	13.04. 9	23.04. 1	03.05. 2	13.05. 3	23.05. 4
04.04. 9	14.04. 1	24.04. 2	04.05. 3	14.05. 4	24.05. 5
05.04. 1	15.04. 2	25.04. 3	05.05. 4	15.05. 5	25.05. 6
06.04. 2	16.04. 3	26.04. 4	06.05. 5	16.05. 6	26.05. 7
07.04. 3	17.04. 4	27.04. 5	07.05. 6	17.05. 7	27.05. 8
08.04. 4	18.04. 5	28.04. 6	08.05. 7	18.05. 8	28.05. 9
09.04. 5	19.04. 6	29.04. 7	09.05. 8	19.05. 9	29.05. 1
10.04. 6	20.04. 7	30.04. 8	10.05. 9	20.05. 1	30.05. 2

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97

Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstr. 151-153, T 02239/3121

Gruppe 2 **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**

Gruppe 3 Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43

Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04

Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28

Gruppe 4 M. Enzersdorf-Südost, Südost-Str., Südostzentrum 2, T 02236/424 89

Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58

Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

Gruppe 5 Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26

Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88

Gruppe 6 Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39

Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71

Gruppe 7 **Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95**

Gruppe 8 **Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plattenstr. 7-9, T 01/867 12 34**

Gruppe 9 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51

Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst

Hotline T 1455 (01/1455).

Ärztewochenenddienst 7-19 Uhr

01.04.	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11
02.04.	Dr. Fedra-Machacek u. Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, T 869 43 73
07./08.04.	Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33
14./15.04.	Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57
21./22.04.	Dr. Monika Langthaler, Plattenstraße 7-9, T 865 28 71
28./29.04.	Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73
01.05.	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11
05./06.05.	Dr. Fedra-Machacek u. Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, T 869 43 73
10.05.	Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33
12./13.05.	Dr. Monika Langthaler, Plattenstraße 7-9, T 865 28 71
19./20.05.	Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57
21.05.	Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73
26./27.05.	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11
31.05.	Dr. Fedra-Machacek u. Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, T 869 43 73

Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Dienstliste ist auf der Seite der NÖ Ärztekammer unter www.arztnoe.at abrufbar.

Achtung! Die Versorgung durch die ansässigen Kassenärzte erfolgt an den Wochenenden von 7.00 bis 19.00 Uhr. Zwischen 19.00 Uhr und 7.00 Uhr Früh wird der Dienst über den Notruf NÖ organisiert. **Man erfährt in dieser Zeit den diensthabenden Arzt unter T 02236/141.**

Auskunft über den Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte ebenfalls unter T 02236-141.

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: PhDr. Dr. Gregor Gatscher-Riedl, MPA, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: rundschau@perchtoldsdorf.at; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@aon.at T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger; Coverfoto: Hans Krist. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markusibrocza.net; Druck: Druckeret Atlas, 2203 Großefeldersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
 Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
 T 01/865 77 61
 24h Notruf: 0699 / 108 55 771
 www.tierklinik-sonnberg.at

Katzen kastrieren – ein Update

Nein – nicht die Methoden haben sich wesentlich geändert. Neu sind nur die gesetzlichen Grundlagen. Die Novelle des Tierschutzgesetzes greift tiefer in die Katzenhaltung ein als je zuvor: Alle Katzen (sowohl männliche als auch weibliche) die Freigang haben müssen zuvor verpflichtend kastriert werden. Ausschließlich Zuchtkatzen, also jene die bei der Behörde als solche registriert sind, fallen nicht unter die Kastrationspflicht. Zuchtkatze heißt, dass das Tier zur Fortpflanzung gehalten wird bzw. die Fortpflanzung nicht verhindert wird, unabhängig von Herkunft und Rasse. Auch freilaufende rassefreie nicht kastrierte Hauskater und Hauskatzen fallen unter den Begriff Zuchttier und müssen elektronisch gekennzeichnet und gemeldet werden. Diese Katzen werden in der Heim-

tierdatenbank des Bundes erfasst. Die Frist zur Meldung hierfür ist der 31.12.2018. Für die Zucht vorgesehen Jungtiere sind spätestens bis zum Wechsel der Fangzähne elektronisch mittels Mikrochip zu kennzeichnen. Auch Katzen in landwirtschaftlicher Freilaufhaltung sind somit von diesen Regelungen betroffen. Wer es noch nicht wusste: sowohl männliche als auch weibliche Tiere werden normalerweise kastriert, also die Eierstöcke bzw. Hoden entfernt. Sterilisation ist eine chirurgische Unterbindung der Fortpflanzung, ohne dabei Organe zu entnehmen. Sterilisieren verhindert weder Verhaltensänderungen noch ist es geeignet um therapeutisch in den Hormonkreislauf einzugreifen. Daher ist die Kastration für die Verhinderung der Fortpflanzung die Methode der Wahl.

JA!

Eine Dachkontrolle ist notwendig?

Ihr Dach ist jahrelang der Witterung ausgesetzt. Regen Sturm, Hagel usw. verursachen Schäden am Dach. Eine jährliche Kontrolle und Überprüfung schützt Sie vor bösen Überraschungen.

Kleine Ursachen haben oft große Wirkungen, allein ein verstopfter Ablauf oder eine verlegte Dachrinne kann teure Schäden verursachen.

Eine Dachreparatur steht vielleicht bevor?

Für Ihr Dach kommt ein erfahrener und freundlicher Dachtechniker. Er hat Zeit und Sie bekommen Beratung und dazu ein kostenloses Angebot für eine dauerhafte und günstige Lösung, dazu noch mit **10 Jahren Garantie**. Somit bekommen Sie Sicherheit und Ruhe für viele Jahre. Noch dazu eine schöne und günstige Lösung.

Dabei besonders erfreulich: Diese langlebigen Lösungen lassen sich schnell verwirklichen. Dazu bekommen Sie: **gratis eine schöne komplette Fotodokumentation** von Ihrem neuen Dach. Ein grundsolides Dach, voll und ganz bereit der Witterung auf Jahrzehnte zu widerstehen. Ja, die Technik und gutes Handwerk macht's möglich.

Den Beweis treten wir gerne an!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Email an office@scanto.at. Dann erhalten Sie schon in wenigen Tagen Ihr persönliches Muster, und ein nützliches Geschenk als Dank für Ihr Interesse.

Hedberg GesmbH.
www.scanto.at, T.: 01/865 38 50



NEU ab 2018: Verpflichtende Eintragung in das Register der wirtschaftlichen Eigentümer

Ab 2018 sind im Firmenbuch eingetragene **Personen- und Kapitalgesellschaften, Stiftungen, im Vereinsregister eingetragene Vereine, Trusts etc.** verpflichtet Daten über ihre wirtschaftlichen Eigentümer in das Register der wirtschaftlichen Eigentümer zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorisfinanzierung im **elektronischen Weg über das Unternehmensserviceportal des Bundes einzutragen**. Die erstmalige Meldung hat **bis zum 1. Juni 2018** zu erfolgen.

Es gibt jedoch **weitgehende Befreiungen** von der Meldepflicht. So sind z.B. OG und KG, deren persönlich haftende Gesellschafter natürliche Personen sind, GmbHs mit ausschließlich natürlichen Personen als Gesellschafter und Vereine gemäß Vereinsgesetz von der Meldepflicht befreit. Zu beachten ist, dass dennoch eine Meldung erforderlich ist, wenn eine andere natürliche Person Kontrolle auf die Geschäftsführung des Rechtsträgers ausübt. **Ihr ebit-Team**

Unsere Standorte

Brunnergasse 1-9/2/4
 2380 Perchtoldsdorf
 T: +43 (0) 1 888 52 63
 E: office@ebit-plus.at

Helenenstraße 60
 2500 Baden
 T: +43 (0) 2252 855 63
 E: office@ebit-plus.at

Ihre Techniker



Cero

Blum

Hedberg



**Ob Flachdach oder Steildach.
 Kostenlose Beratung + Angebot**

Hedberg GesmbH
www.scanto.at

Telefon: +43(0)1/865 38 50
 E-Mail: office@scanto.at

**Jetzt Garten starten
mit OBI!**

Mehr auf www.obiat.at



OBI Vösendorf

Triester Straße 14, Tel: 01/699 18 80
markta040@obi.at, www.obi.at

Mo – Fr: 7.30 bis 19.00 Uhr, Sa: 8.00 bis 18.00 Uhr

OBI
Gartenparadies

OBI

Monika Riegler-Dirnbacher, Geschäftsstellenleiterin in Perchtoldsdorf

**FINANZIEREN WIR GEMEINSAM
IHREN WOHN(T)RAUM.
ICH BIN FÜR SIE DA.**

Repräsentatives Beispiel für einen HYPO NOE Wohnkredit mit 5-jähriger Fixzinsphase und grundbücherlicher Besicherung:

Kreditwunsch	EUR 100.000,-
Laufzeit	25 Jahre
Monatliche Rate für 300 Monate	EUR 394,28
* Sollzinssatz	1 % p. a. FIX auf 5 Jahre, danach 1,375 % p. a. variabel auf 20 Jahre (6M-Euribor + 1,625 % p. a. Aufschlag)
Bearbeitungsgebühr	2 % (EUR 2.000,-) einmalig
Kreditaufnahme	01. 03. 2018
Ratenbeginn	01. 04. 2018
Besicherungspauschale	EUR 700,- einmalig
Eintragungsgebühr	EUR 1.320,- (Höchstbetragshypothek über 110.000,-/1,2 %)
Kontoführungsgebühr	EUR 72,- p. a.
Effektiver Jahreszinssatz	1,7451 % p. a.
Ausbezahlter Kreditbetrag	EUR 95.980,-
Gesamtkosten (gemäß § 2 Abs 9 HIKrG)	EUR 22.304,-
Gesamtbetrag (gemäß § 2 Abs 10 HIKrG)	EUR 122.304,-

**PERSÖNLICHE
BERATUNG
UND TOP-
KONDITIONEN!**

monika.riegler-dirnbacher@hyponoe.at
www.hyponoe.at

HYPO NOE
Mit Sicherheit unsere Bank.

Diese Konditioneninformation stellt kein Angebot im rechtlichen Sinn und keine Finanzierungsusage dar. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Kreditvertrages abgeleitet werden. Eine Kreditgewährung ist sowohl an den Abschluss einer Kreditvereinbarung als auch an die Zustimmung der entsprechenden Gremien gebunden. Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten, erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bis 30. 6. 2018. Bis auf Widerruf. Stand 1/2018. **Werbung** Eine Information der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG.